



**JAHRESABSCHLUSS 2019**  
**REICHENBACH IM VOGTLAND**

## Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		2018	2019	2019	2019	
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	Steuern und ähnliche Abgaben	13.892.387,07	15.149.689	15.149.689,00	14.554.325,26	-595.364
	darunter: Grundsteuer A und B	2.142.020,69	2.152.189	2.152.189,00	2.100.311,05	-51.878
	Gewerbesteuer	5.069.554,23	5.868.000	5.868.000,00	5.263.808,70	-604.191
	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	5.283.172,39	5.577.500	5.577.500,00	5.635.239,43	57.739
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.248.485,65	1.402.000	1.402.000,00	1.384.082,90	-17.917
2	+ Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	16.088.819,78	17.419.755	17.419.755,00	17.146.149,62	-273.605
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	9.237.462,00	9.603.200	9.603.200,00	9.486.778,00	-116.422
	sonstige allgemeine Zuweisungen	0,00	0	0,00	0,00	0
	allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0
	aufgelöste Sonderposten	2.966.944,23	2.007.604	2.007.604,00	3.149.513,69	1.141.910
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.339.535,72	1.481.270	1.481.270,00	1.433.956,44	-47.314
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	842.203,81	860.100	860.100,00	844.122,19	-15.978
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	711.413,77	790.955	790.955,00	884.677,55	93.723
7	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	1.135.626,76	995.100	995.100,00	937.206,34	-57.894
8	+/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	0
9	+ sonstige ordentliche Erträge	2.222.030,06	2.145.300	2.145.300,00	1.554.861,50	-590.439
<b>10</b>	<b>= ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)</b>	<b>36.232.016,97</b>	<b>38.842.169</b>	<b>38.842.169,00</b>	<b>37.355.298,90</b>	<b>-1.486.870</b>
11	Personalaufwendungen	8.800.467,55	9.038.650	9.038.650,00	9.303.257,55	264.608
	darunter: Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit	317.235,87	0	0,00	413.757,21	413.757
12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.843.013,14	7.807.800	7.807.800,00	5.998.464,02	-1.809.336
14	+ Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	5.200.716,99	4.778.346	4.778.346,00	4.933.646,15	155.300
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	520.166,02	435.000	435.000,00	379.009,68	-55.990
16	+ Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	15.011.217,68	15.652.327	15.652.327,00	15.920.769,83	268.443
	darunter: Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	525.926,67	0	0,00	673.563,75	673.564
17	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	1.210.917,51	1.784.526	1.784.526,00	2.544.405,34	759.879
<b>18</b>	<b>= ordentliche Aufwendungen (Nummer 11 bis 17)</b>	<b>36.586.498,89</b>	<b>39.496.649</b>	<b>39.496.649,00</b>	<b>39.079.552,57</b>	<b>-417.096</b>
<b>19</b>	<b>= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./ Nummer 18)</b>	<b>-354.481,92</b>	<b>-654.480</b>	<b>-654.480,00</b>	<b>-1.724.253,67</b>	<b>-1.069.774</b>
20	außerordentliche Erträge	1.421.465,51	0	0,00	165.581,27	165.581
21	außerordentliche Aufwendungen	1.463.161,48	0	0,00	491.362,79	491.363
<b>22</b>	<b>= Sonderergebnis (Nummer 20 ./ Nummer 21)</b>	<b>-41.695,97</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-325.781,52</b>	<b>-325.782</b>
<b>23</b>	<b>= Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummern 19 + 22)</b>	<b>-396.177,89</b>	<b>-654.480</b>	<b>-654.480,00</b>	<b>-2.050.035,19</b>	<b>-1.395.555</b>
24	Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	0,00	0	0,00	0,00	0
25	Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren	0,00	0	0,00	0,00	0
26	Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	1.500.000,00	654.480	654.480	1.724.253,67	1.069.774
27	Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	150.000,00	0	0,00	0,00	0
<b>28</b>	<b>= verbleibendes Gesamtergebnis [(Nummer 23 +26 + 27) ./ (Nummer 24 + 25)]</b>	<b>1.253.822,11</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-325.781,52</b>	<b>-980.262</b>

Ergebnisrechnung – Blatt 2

nachrichtlich: Verwendung des Jahresergebnisses

		Betrag in Euro
1	Überschuss des ordentlichen Ergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt wird	1.724.253,67
	darunter: Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses aus Verrechnungen gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	1.724.253,67
2	Überschuss des Sonderergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses eingestellt wird	0,00
	darunter: Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses aus Verrechnungen gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0,00
3	Fehlbetrag des Gesamtergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet wird	1.724.253,67
4	Fehlbetrag des Gesamtergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses verrechnet wird	325.781,52
5	Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der auf die Folgejahre vorzutragen ist	0,00
6	Fehlbetrag des Sonderergebnisses, der auf Folgejahre vorzutragen ist	0,00

Finanzrechnung

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	Steuern und ähnliche Abgaben	13.823.885,06	15.149.689	15.149.689	14.447.653,43	-702.036
	darunter: Grundsteuer A und B	2.147.089,19	2.152.189	2.152.189	2.076.166,43	-76.023
	Gewerbesteuer	5.044.586,20	5.868.000	5.868.000	5.200.670,35	-667.330
	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	5.272.262,39	5.577.500	5.577.500	5.637.257,25	59.757
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.215.932,94	1.402.000	1.402.000	1.363.526,12	-38.474
2	+ Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	17.111.958,33	18.859.151	18.859.151	17.523.458,36	-1.335.693
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	9.237.462,00	9.603.200	9.603.200	9.486.778,00	-116.422
	sonstige allgemeine Zuweisungen	0,00	0	0	0,00	0
	allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0,00	0
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	1.744.362,67	1.786.270	1.786.270	1.878.347,63	92.078
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	855.329,29	860.100	860.100	849.822,97	-10.277
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	758.853,34	790.955	790.955	850.836,48	59.881
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.128.031,25	995.100	995.100	1.035.972,95	40.873
8	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	757.847,37	845.300	845.300	718.383,41	-126.917
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 1 bis 8)</b>	<b>36.180.267,31</b>	<b>39.286.565</b>	<b>39.286.565</b>	<b>37.304.475,23</b>	<b>-1.982.090</b>
10	Personalauszahlungen	8.647.845,36	9.349.054	9.349.054	9.313.590,39	-35.464
11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0
12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.114.778,52	10.763.800	10.763.800	7.462.631,34	-3.301.169
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	523.692,80	435.000	435.000	361.776,48	-73.224
14	+ Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.069.461,09	15.652.327	15.652.327	15.070.434,23	-581.893
15	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.204.353,42	1.754.526	1.754.526	1.498.544,30	-255.982
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 10 bis 15)</b>	<b>33.560.131,19</b>	<b>37.954.707</b>	<b>37.954.707</b>	<b>33.706.976,74</b>	<b>-4.247.730</b>
<b>17</b>	<b>= Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschuss/bedarf (Nummer 9 ./ Nummer 16)</b>	<b>2.620.136,12</b>	<b>1.331.858</b>	<b>1.331.858</b>	<b>3.597.498,49</b>	<b>2.265.640</b>
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.072.140,44	6.299.664	6.299.664	4.350.652,41	-1.949.012
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	40.000	40.000	2.115,00	-37.885
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	1.650,00	1.650
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	358.014,66	200.000	200.000	111.889,84	-88.110
22	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0
23	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0,00	0
24	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0
<b>25</b>	<b>= Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 18 bis 24)</b>	<b>3.430.155,10</b>	<b>6.539.664</b>	<b>6.539.664</b>	<b>4.466.307,25</b>	<b>-2.073.357</b>
26	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	137.143,95	32.500	32.500	130.586,22	98.086
27	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	65.300,73	100.000	100.000	195.870,32	95.870
28	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.579.616,15	6.184.580	6.184.580	4.206.063,61	-1.978.516
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	408.444,63	1.409.120	1.409.120	968.695,56	-440.424
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	6.247,00	0	0	0,00	0
31	+ Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	431.397,77	1.381.000	1.381.000	872.221,95	-508.778
32	+ Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
	2018	2019	2019	2019	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
	Euro				
	1	2	3	4	5
<b>33 = Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 26 bis 32)</b>	<b>3.628.150,23</b>	<b>9.107.200</b>	<b>9.107.200</b>	<b>6.373.437,66</b>	<b>-2.733.762</b>
nachrichtlich: Auszahlungen für den Tilgungsanteil der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften (Tilgungszahlungen, die nicht in Position 38 enthalten sind)	0,00	0	0	0,00	0
<b>34 = Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 25 ./ Nummer 33)</b>	<b>-197.995,13</b>	<b>-2.567.536</b>	<b>-2.567.536</b>	<b>-1.907.130,41</b>	<b>660.406</b>
<b>35 = Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 17 + 34)</b>	<b>2.422.140,99</b>	<b>-1.235.678</b>	<b>-1.235.678</b>	<b>1.690.368,08</b>	<b>2.926.046</b>
36 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	1.260.000,00	1.600.000	1.600.000	0,00	-1.600.000
37 Einzahlungen aus sonstiger Wertpapierverschuldung	0,00	0	0	0,00	0
38 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	1.316.083,14	1.260.000	1.260.000	1.236.641,75	-23.358
darunter: Auszahlungen im Rahmen von Umschuldungen		0	0		
Auszahlungen für außerordentliche Tilgung		0	0		
39 Auszahlungen für die Tilgung sonstiger Wertpapierverschuldung	0,00	0	0	0,00	0
<b>40 = Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit (Nummer 36 + 37) ./ (Nummer 38 + 39)</b>	<b>-56.083,14</b>	<b>340.000</b>	<b>340.000</b>	<b>-1.236.641,75</b>	<b>-1.576.642</b>
<b>41 = Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Nummern 35 + 40)</b>	<b>2.366.057,85</b>	<b>-895.678</b>	<b>-895.678</b>	<b>453.726,33</b>	<b>1.349.404</b>
42 Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen	1.250,00	0	0	1.250,00	1.250
43 Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen	0,00	0	0	0,00	0
44 Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	17.374.883,99			20.297.638,09	
45 Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	17.353.224,28			20.186.104,83	
<b>46 Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen [(Nummer 42 + 44) ./ (Nummer 43 + 45)]</b>	<b>22.909,71</b>			<b>112.783,26</b>	
<b>47 = Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummern 41 + 46)</b>	<b>2.388.967,56</b>			<b>566.509,59</b>	
48 Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre		0	0		
49 Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre		0	0		
<b>50 = Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummer 41 + 42) ./ (Nummer 43) + (Nummer 48) ./ (Nummer 49)</b>		<b>-895.678</b>	<b>-895.678</b>	<b>566.509,59</b>	
51 Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0	0	0,00	0
52 Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0,00	0	0	0,00	0
<b>53 = Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummer 47 + 51) ./ (Nummer 52) beziehungsweise (Nummer 50 + 51) ./ (Nummer 52)</b>		<b>-895.678</b>	<b>-895.678</b>	<b>566.509,59</b>	
<b>54 Bestand an liquiden Mitteln zu Beginn des Haushaltsjahres (ohne Kassenkredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)</b>	<b>-142.735,43</b>	<b>2.246.232</b>	<b>2.246.232</b>	<b>2.246.232,13</b>	<b>0</b>
darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln	0,00			0,00	0
<b>55 = Bestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nummer 53 + 54)</b>	<b>2.246.232,13</b>	<b>1.350.554</b>	<b>1.350.554</b>	<b>2.812.741,72</b>	
darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln	0,00			0,00	
nachrichtlich:					
Betrag der Auszahlungen für die ordentliche Kredittilgung und des Tilgungsanteils der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften einschließlich der als Investitionsauszahlungen veranschlagten Tilgungsanteile der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	4.944.233,37	10.367.200	10.367.200	7.610.079,41	-2.757.121
Betrag der verfügbaren Mittel gemäß § 72 Absatz 4 Satz 2 der Sächsischen Gemeindeordnung	0,00	1.331.858	1.331.858	3.597.498,49	2.265.640

Aktivseite	2019	2018	Passivseite	2019	2018
	in Euro			in Euro	
<b>1. Anlagevermögen</b>	<b>203.500.400,79</b>	<b>203.215.958,87</b>	<b>1. Kapitalposition</b>	<b>116.110.556,00</b>	<b>118.160.591,19</b>
a) Immaterielle Vermögensgegenstände	152.354,05	141.474,08	a) Basiskapital	99.450.567,21	101.174.820,88
b) Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	5.014.639,41	3.741.560,35	darunter: Betrag des Basiskapitals, der gemäß § 72 Absatz 3 Satz 4 der Sächsischen Gemeindeordnung nicht zur Verrechnung herangezogen werden darf	34.274.960,29	34.274.960,29
c) Sachanlagevermögen	137.847.027,39	138.301.540,48	b) Rücklagen	16.659.988,79	16.985.770,31
aa) Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	8.407.984,39	8.215.384,20	aa) Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	4.779.438,25	4.779.438,25
bb) Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	57.353.722,85	59.147.640,26	darunter: Betrag der Rücklage aus der Verrechnung gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	3.224.253,67	1.500.000,00
cc) Infrastrukturvermögen	58.790.131,96	60.494.593,02	bb) Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	11.880.550,54	12.206.332,06
dd) Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	darunter: Betrag der Rücklage aus der Verrechnung gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO einschließlich der Übertragung gemäß § 24 Absatz 3 Satz 2 der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung	150.000,00	150.000,00
ee) Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	1.979.615,17	1.797.165,17	cc) Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	0,00	0,00
ff) Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	5.905.453,09	5.508.992,65	dd) Zweckgebundene und sonstige Rücklagen	0,00	0,00
gg) Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	1.296.947,02	1.359.552,59	c) Fehlbeträge	0,00	0,00
hh) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.113.172,91	1.778.212,59	aa) Jahresbetrag des ordentlichen Ergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00
d) Finanzanlagevermögen	60.486.379,94	61.031.383,96	bb) Jahresfehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00
aa) Anteile an verbundenen Unternehmen	42.425.085,25	42.010.403,27	<b>2. Sonderposten</b>	<b>66.208.805,45</b>	<b>66.369.153,62</b>
bb) Beteiligungen	17.822.749,88	18.800.557,84	a) Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	64.742.275,88	64.347.372,65
cc) Sondervermögen	232.294,81	212.922,85	b) Sonderposten für Investitionsbeiträge	779.132,05	829.940,61
dd) Ausleihungen	6.250,00	7.500,00	c) Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00
ee) Wertpapiere	0,00	0,00	d) Sonstige Sonderposten	687.397,52	1.191.840,36
<b>2. Umlaufvermögen</b>	<b>11.415.339,79</b>	<b>12.220.181,37</b>	<b>3. Rückstellungen</b>	<b>4.425.778,77</b>	<b>4.871.211,65</b>
a) Vorräte	22.861,49	24.222,55	a) Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit	660.137,12	600.082,84
b) Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	7.520.085,23	9.080.521,05	b) Rückstellungen für Reaktivierung und Nachsorge von Deponien	0,00	0,00
c) Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	1.059.651,35	869.205,64	c) Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen	0,00	0,00
d) Liquide Mittel	2.812.741,72	2.246.232,13	d) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus der steuerkraftabhängigen Umlagen nach § 25a des Sächsischen Finanzausgleichsgesetzes	0,00	0,00
<b>3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>442.185,37</b>	<b>628.439,89</b>	e) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
<b>4. Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	f) Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	0,00	0,00
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>215.357.925,95</b>	<b>216.064.580,13</b>	g) Rückstellungen für unerlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr	0,00	0,00
			h) Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, sofern sie erheblich sind	27.960,70	13.980,35
			i) Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren	0,00	0,00
			j) sonstige Rückstellungen	3.737.680,95	4.257.148,46
			<b>4. Verbindlichkeiten</b>	<b>26.261.152,44</b>	<b>24.670.315,66</b>
			a) Verbindlichkeiten in Form von Anleihen	0,00	0,00
			b) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	17.374.998,89	18.611.640,64
			c) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	0,00	0,00
			d) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.242.876,85	1.918.174,30
			e) Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	217.437,94	27.065,44
			f) Sonstige Verbindlichkeiten	7.425.838,76	4.113.435,28
			<b>5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>2.351.633,29</b>	<b>1.993.308,01</b>
			<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>215.357.925,95</b>	<b>216.064.580,13</b>

  
Henry Ruf  
Oberbürgermeister





# ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS 2019

## REICHENBACH IM VOGTLAND

### Inhaltsverzeichnis

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	1
2. Jahresabschluss 2018 der Stadt Reichenbach im Vogtland.....	1
3. Erläuterungen zu den Bilanzpositionen - Aktivseite.....	2
3.1. Anlagevermögen .....	2
3.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände.....	2
3.1.2. Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen.....	2
3.1.3. Sachanlagevermögen .....	3
3.1.4. Finanzanlagevermögen .....	8
3.2. Umlaufvermögen .....	9
3.2.1. Vorräte.....	10
3.2.2. Forderungen .....	10
3.2.3. Liquide Mittel .....	11
3.3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten .....	12
4. Erläuterungen zu den Bilanzpositionen – Passivseite .....	12
4.1. Kapitalposition .....	12
4.1.1. Basiskapital .....	12
4.1.2. Rücklagen.....	13
4.1.3. Sonderposten .....	13
4.1.4. Rückstellungen .....	13
4.1.5. Verbindlichkeiten .....	14
4.1.6. Passive Rechnungsabgrenzungsposten .....	15
5. Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre.....	15
6. Sondervermögen der Stadt Reichenbach .....	15
7. Verpflichtungen gegenüber Rechtseinheiten.....	15
8. Übersicht zu den Anlagen, Verbindlichkeiten, kreditähnlichen Rechtsgeschäften und Bürgschaften, Forderungen und zu übertragenen Haushaltsermächtigungen .....	16
Tabellenverzeichnis .....	17
Anlagenverzeichnis.....	17
Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen.....	22

## **1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der Vorschriften der SächsGemO, der SächsKomHVO, der erlassenen Verwaltungsvorschriften und Verlautbarungen des Sächsischen Staatsministeriums des Innern (SMI). Besondere Beachtung fanden die im Internet ([www.kommunale-verwaltung.sachsen.de](http://www.kommunale-verwaltung.sachsen.de)) veröffentlichten Hinweise des SMI und den dort veröffentlichten Hinweisen zur Erstellung der Eröffnungsbilanz mit Stand vom 11.09.2013.

Die Gliederung der Bilanz erfolgt nach den Vorschriften des § 51 SächsKomHVO. Zusätzliche Bilanzpositionen wurden nicht hinzugefügt. Der Kontenplan der neuen Stadt Reichenbach basiert auf den Vorschriften der Verwaltungsvorschrift Kommunale Haushaltssystematik (VwV KomHSys).

Für die Ermittlung der Abschreibung wurde die Abschreibungstabelle zu § 44 Abs. 3 SächsKomHVO zugrunde gelegt. Die darin enthaltenen Nutzungsdauern wurden entsprechend eigener Einschätzungen konkretisiert.

Es findet grundsätzlich die Methode der linearen Abschreibung Anwendung, vollständig abgeschriebene Vermögensgegenstände wurden mit einem Erinnerungswert von 1,00 EUR bilanziert. Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden erfolgten gemäß § 37 Abs. 1 Nr. 3 SächsKomHVO wirklichkeitsgetreu.

Das Anlagevermögen wurde grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. In den Fällen in denen die Anschaffungs- oder Herstellungskosten nicht ermittelbar bzw. nur mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand ermittelbar waren, wurden Ersatzwerte bzw. Schätzwerte gebildet.

Einer internen Festlegung zufolge werden bewegliche Gegenstände des Sachanlagevermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um einen darin enthaltenen abzugsfähigen Vorsteuerbetrag, im Einzelnen den Betrag von 800 Euro nicht überschreiten ab einem Wert von 301 EUR inventarisiert.

Die Stadt Reichenbach im Vogtland übt ihr Wahlrecht nach § 36 Abs. 8 SächsKomHVO aus, wonach die Bildung eines aktiven Sonderpostens möglich ist. Als Wertgrenze zur Bildung des Sonderpostens wurden 10.000 EUR festgelegt.

Die Wertberichtigung der Forderungen erfolgte in diesem Jahresabschluss abweichend zu den Vorjahren. Bisher wurde die Entwicklung der Forderungen nicht mit in Betracht gezogen. Wenngleich die Forderungen zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses beglichen waren, so wurden sie dennoch in die Einzelwertberichtigung aufgenommen. Im vorliegenden Jahresabschluss wurden diese lediglich pauschalwertberichtigt.

Für die bestehenden Betriebe gewerblicher Art, für die die Stadt gegenüber dem Finanzamt Steuererklärungen abgibt, wurden die Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten aus den dort vorhandenen Unterlagen entnommen.

Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen.

## **2. Jahresabschluss 2018 der Stadt Reichenbach im Vogtland**

Der Jahresabschluss wurde dem Rechnungsprüfungsamt zur örtlichen Prüfung am 14.05.2025 übergeben.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses 2019 lag noch kein Bericht der örtlichen Prüfung vor. Demzufolge konnte dieser dem Stadtrat noch nicht zur Feststellung vorgelegt werden.

### 3. Erläuterungen zu den Bilanzpositionen - Aktivseite

#### 3.1. Anlagevermögen

Hierunter sind alle Vermögensgegenstände zu verstehen, die der Kommune zur dauerhaften Nutzung bestimmt sind<sup>1</sup>. Eine ausführlichere Übersicht über das Anlagevermögen enthält die als Anlage 1 beigefügte Anlageübersicht. Zusammengefasst stellt sich das Anlagevermögen der Stadt Reichenbach im Vogtland wie folgt dar:

	JA 2018	JA 2019	Veränderung
<b>Anlagevermögen</b>	<b>203.215.959</b>	<b>203.500.401</b>	<b>284.442</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	141.474	152.354	10.880
Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	3.741.560	5.014.639	1.273.079
Sachanlagevermögen	138.301.540	137.847.027	-454.513
Finanzanlagevermögen	61.031.384	60.486.380	-545.004

Tabelle 1 Anlagevermögen gesamt

##### 3.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände sind nach den Begriffsbestimmungen des § 59 Nr. 19 SächsKomHVO alle nicht körperlich fassbaren Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens. Dazu zählen die EDV-Software und Lizenzen oder Rechte, wie Konzessionsrechte.<sup>2</sup>

Die Bilanzposition stellt sich zum Jahresende wie folgt dar:

	JA 2018	JA 2019	Veränderung
Immaterielle Vermögensgegenstände	141.474	152.354	10.880

Tabelle 2 Immaterielle Vermögensgegenstände

Die Neuanschaffungen betreffen ausschließlich Lizenzen (+69 TEUR). Die Abschreibungen für das Jahr 2019 betragen insgesamt 58.1 TEUR

##### 3.1.2. Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen

Kommunen können für Zuwendungen und Umlagen sowie Kostenerstattungen, Beiträge und ähnliche Entgelte, welche sie im Rahmen der Erfüllung ihrer Aufgaben oder aufgrund von gesetzlicher oder satzungsrechtlicher Verpflichtungen an Dritte für Investitionen geleistet hat, Sonderposten aktivieren, vgl. § 36 Abs. 8 SächsKomHVO. Dies setzt voraus, dass es sich dabei nicht um Anschaffungs- und Herstellungskosten für Vermögen der Gemeinde handelt.

<sup>1</sup> vgl. SächsKomHR/März 2020, Kommentar zu § 51 Rnd. 8

<sup>2</sup> vgl. SächsKomHR/März 2020, Kommentar zu § 51 SächsKomHVO Rnd. 10

	JA 2018	JA 2019	Veränderung
<b>Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen</b>	<b>3.741.560</b>	<b>5.014.639</b>	<b>1.273.079</b>
Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	152.669	122.838	-29.830
Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen Zweckverbände	1.614.289	1.435.904	-178.385
Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen Private Unternehmen	81.702	260.407	178.705
Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen Private, Kirchen	1.892.900	3.195.490	1.302.590

Tabelle 3 aktive Sonderposten

Für diverse Maßnahmen wurden im Jahr 2019 aktive Sonderposten in Höhe von insgesamt 2,05 Mio. EUR gebildet. Dies betraf folgende Maßnahmen:

Bezeichnung	
Zuschuss Kirchgasse 4 - 5. BA Anbau/Neubau	486.076,58
Zuschuss Kirchgasse 4 - 6. BA Außenanlagen	20.700,00
Zuschuss Bahnhofstr.63 - SUO Aufwertung	149.000,00
Zuschuss Dritte - Zwickauer Str.2 (ehem. Post) 1. BA Sicherung Dach und obere Geschossdecke	263.509,00
KU-Förderung Claudia Damisch - Die Friseurin M001	20.400,00
Zuschuss Dittesstr. 2 - Fassadensanierung SSP2	14.430,00
Zuschuss Gemeinderäume Pfarrhaus Friedrich-Engels-Platz 9	456.955,00
Zuschuss Kirche Mylau 3. BA 1. Teil Heubnerring	312.750,00
Zuschuss Anschaffung Rasentraktor VFC Reichenbach	16.000,00
Zuschuss Sanierung Vereinsheim VTC 1892 Reichenbach	50.000,00
KU-Förderung Kosmetik Bel Etage - M017	10.524,76
KU-Förderung Friseur Haarwerk - M019	26.800,00
KU-Förderung Fahrschule Ebert - M020	12.151,52
KU-Förderung Eiscafe La Vie - M023	26.475,00
KU-Förderung Bäckerei Hendel - M024	35.347,64
KU-Förderung Friseur Look In - M026	11.700,00
KU-Förderung Zill & Engler - M027	10.000,00
KU-Förderung Arbeitsschutz R. Dietel - M028	22.000,00
KU-Förderung Malermeister Trampel - M033	13.024,31
KU-Förderung Optiker Schneider - M037	15.272,27
invest. Straßenentwässerungskosten 2019	77.857,23

Tabelle 4 Übersicht neue aktive Sonderposten

Diese Sonderposten werden aufwandswirksam über eine Dauer von 10 Jahren aufgelöst. Die Wertänderungen der Bilanzpositionen sind neben den Neuaktivierungen auch auf die Auflösung zurückzuführen. Diese belaufen sich auf 615,4 TEUR.

### 3.1.3. Sachanlagevermögen

Mit einem bilanziellen Anteil von 64,01 % weist die Stadt Reichenbach im Vogtland zum Jahresende 2019 ein Sachanlagevermögen in Höhe von 137,8 Mio. EUR aus. Zum Sachanlagevermögen zählen alle materiellen Vermögensgegenstände, die eine begrenzte oder unbegrenzte Nutzungsdauer haben. Die Aufteilung stellt sich folgendermaßen dar:

	<b>JA 2018</b>	<b>JA 2019</b>	<b>Veränderung</b>
<b>Sachanlagevermögen</b>	<b>138.301.540</b>	<b>137.847.027</b>	<b>-454.513</b>
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	8.215.384	8.407.984	192.600
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	59.147.640	57.353.723	-1.793.917
Infrastrukturvermögen	60.494.593	58.790.132	-1.704.461
Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	1.797.165	1.979.615	182.450
Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	5.508.993	5.905.453	396.460
Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	1.359.553	1.296.947	-62.606
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.778.213	4.113.173	2.334.960

Tabelle 5 Sachanlagevermögen gesamt

Nachfolgend soll auf die jeweiligen Bilanzpositionen näher eingegangen werden.

### 3.1.3.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

	<b>JA 2018</b>	<b>JA 2019</b>	<b>Veränderung</b>
<b>Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</b>	<b>8.215.384</b>	<b>8.407.984</b>	<b>192.600</b>
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.829	349	-3.480
Grünflächen	3.168.820	3.197.049	28.229
Ackerland	1.132.700	1.132.700	0
Wald und Forsten	2.787.184	2.787.184	0
Schutz- und Ausgleichsfläche	20.006	20.006	0
Gewässer	16.627	16.833	207
sonst. unbebaute Grundstücke	1.086.219	1.253.864	167.645

Tabelle 6 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Die unter dieser Bilanzposition erfassten Grundstücke umfassen die unbebauten Bodenflächen einschließlich der Oberflächengewässer, Bauland, land- und forstwirtschaftliche Nutzflächen, Erholungsflächen und sonstige Flächen. Als unbebaut gelten Grundstücke, wenn sich darauf keine benutzbaren Gebäude befinden, vgl. § 72 BewG<sup>3</sup>.

Grund und Boden unterliegt in der Regel keiner Abnutzung, soweit keine außergewöhnlichen Umstände vorliegen, die eine außerplanmäßige Abschreibung bewirken. Da keine Abnutzung erfolgt, wird auch keine Abschreibung vorgenommen. Der Grundstückswert bleibt konstant. Er wird unverändert fortgeschrieben.<sup>4</sup> Die in der obenstehenden Tabelle aufgeführten Wertänderungen resultieren auf den Ankauf oder Verkauf der Grundstücke. Unter anderem auch das Grundstück auf dem ehemaligen Güterbahnhof in Reichenbach.

<sup>3</sup> vgl. SächsKomHR/März 2020, Kommentar zu § 51 Rnd. 19

<sup>4</sup> vgl. SächsKomHR/März 2020, Kommentar zu § 51 Rnd. 21

**3.1.3.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen**

	<b>JA 2018</b>	<b>JA 2019</b>	<b>Veränderung</b>
<b>Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</b>	<b>59.147.640</b>	<b>57.353.723</b>	<b>-1.793.917</b>
mit Wohnbauten	854.331	854.331	0
Gebäude Wohnbauten	14.175	11.640	-2.535
mit sozialen Einrichtungen	107.005	107.005	0
Gebäude soz. Einrichtungen	5.108.856	4.884.418	-224.438
mit Schulen	150.759	150.759	0
Gebäude Schulen	20.994.860	20.388.640	-606.220
mit Kulturanlagen	65.558	65.558	0
Gebäude Kulturanlagen	2.529.743	2.462.930	-66.812
mit Sportanlagen	479.990	479.990	0
Gebäude Sportanlagen	6.761.841	6.497.196	-264.645
mit Gartenanlagen	1.810.590	1.801.521	-9.069
Gebäude Gartenanlagen	160	160	0
mit Verwaltungsgebäuden	514.530	514.530	0
Gebäude Verwaltungsgebäuden	12.425.927	12.070.290	-355.637
mit sonstigen Gebäuden	1.451.639	1.453.699	2.060
Gebäude sonst. Gebäuden	5.849.928	5.584.076	-265.851
Einfriedungen	27.749	26.979	-770

Tabelle 7 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Zu den bebauten Grundstücken zählt neben dem Grund und Boden auch die darauf befindlichen Gebäude und Außenanlagen. Wie bereits unter Punkt 2.1.3.1 erläutert unterliegen die Grundstücke keiner Abnutzung bzw. Abschreibung. Die Gebäude, Aufbauten oder Außenanlagen werden über die festgelegte Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Änderungen ergaben sich nach Teilverkäufen im Verlauf der Jahres. Neu hinzugekommen nach einer Rückübertragung ist das Grundstück 1805/4 der Gemarkung Reichenbach, bebaut mit dem ehemaligen Schlachthof. Der Verkauf im Jahr 2007 war mit einer Investitionsverpflichtung verbunden, die der Käufer trotz mehrfacher Fristverlängerungen nicht einhalten konnte. Schließlich wurde die Rückübertragung aufgrund der Nichterfüllung erklärt. Der Eigentumsübergang erfolgte zum 01.01.2019. Die auf dem Grundstück befindlichen Hallen und die beiden denkmalgeschützten Häuser wurden nach dem Prinzip der Einzelerfassung in die Anlagenbuchhaltung aufgenommen. Die Anschaffungs- und Herstellungskosten wurden auf Grundstück und Gebäude mit einer Gewichtung von 80% zu 20 % aufgeteilt. Da laut Fachamt die Nutzungsdauer der Gebäude abgelaufen ist, verbleiben diese zum Ende des Jahres mit einem Wert von 1 EUR in der Anlagenbuchhaltung.

Die Abschreibungen belaufen sich auf insgesamt 1,79 Mio. EUR.

**3.1.3.3. Infrastrukturvermögen**

Zum Infrastrukturvermögen zählen u.a. Straßen, Wege, Plätze, Brücken, Stützmauern. Die Erfassung und Bewertung dieser Vermögensgegenstände erfolgte durch eine externe Firma, die auf Grundlage einer Straßenbefahrung und den vorliegenden Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten die Bewertung vorgenommen hat.

Zum Ende des Jahres 2019 stellen sich die Werte wie folgt dar:

	<b>JA 2018</b>	<b>JA 2019</b>	<b>Veränderung</b>
<b>Infrastrukturvermögen</b>	<b>60.494.593</b>	<b>58.790.132</b>	<b>-1.704.461</b>
Brücken, Tunnel und ingenieur- technische Anlagen	5.263.161	5.159.145	-104.016
Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	45.624.628	44.573.315	-1.051.313
Straße, Wege, Plätze Tiefbau	2.627.811	2.413.143	-214.669
Sonstiges Infrastrukturvermögen	6.978.993	6.644.530	-334.464

Tabelle 8 Infrastrukturvermögen

Neben den Grundstücken werden unter der Position auch die Aufbauten (Straßen) bilanziert. Neben dem Ankauf von Straßengrundstücken konnten im Jahr 2019 auch Baumaßnahmen nach Fertigstellung aktiviert werden. So wurde beispielsweise der neue Radweg zwischen Mosrabergerg und der Dittesgrundschule (+506 TEUR) freigegeben.

Den Neuanschaffungen stehen Abschreibungen in Höhe von 2,2 Mio. gegenüber.

### 3.1.3.4. Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler

	<b>JA 2018</b>	<b>JA 2019</b>	<b>Veränderung</b>
<b>Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler</b>	<b>1.797.165</b>	<b>1.979.615</b>	<b>182.450</b>
Kunstgegenstände	1.763.140	1.765.590	2.450
Kunstgegenstände mit Investnummer	0	180.000	180.000
Baudenkmäler	34.025	34.025	0

Tabelle 9 Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler

Die Stadt besitzt 35 Kunstwerke, Kriegerdenkmale, Statuen im Stadtgebiet. Zusätzlich sind 20 Figuren bzw. Erbgrabstellen des Friedhofes dem wirtschaftlichen Eigentum der Stadt zuzurechnen. Diese Vermögensgegenstände wurden einzeln anhand von Schätzwerten bewertet.

Für die Sammlungen im Neuberinmuseum und im Zentraldepot erfolgte die Bewertung anhand der Versicherungswerte als Festwert. Für diese Sammlungen sind Einzelnachweise im Neuberinmuseum vorhanden.

Neu hinzukommen ist ein Bild „Flug der Zeit 2013“ und der Jahrhundertsritt von Wolfgang Matheuer in Bronze.

### 3.1.3.5. Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge

	<b>JA 2018</b>	<b>JA 2019</b>	<b>Veränderung</b>
<b>Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge</b>	<b>5.508.993</b>	<b>5.905.453</b>	<b>396.460</b>
Fahrzeuge	736.265	648.995	-87.269
Fahrzeuge mit Investnummer	0	764.427	764.427
Maschinen und technische Anlagen	4.763.798	4.450.377	-313.421
Maschinen und technische Anlagen mit Investnummer	8.930	41.654	32.724

Tabelle 10 Maschinen, techn. Anlagen, Fahrzeuge

In dieser Bilanzposition wird bewegliches Sachanlagevermögen entsprechend der aufgeführten Kategorien erfasst. Die Fahrzeuge beinhalten überwiegend die Fahrzeuge der Freiwilligen Feuer-

wehr Reichenbach. Zu den Betriebsvorrichtungen wurden u.a. die Anlagen im Krematorium, im Freibad und die Straßenbeleuchtung zugeordnet.

Neu hinzugekommen im Berichtsjahr sind Fahrzeuge in Höhe von insgesamt 830.217,60 EUR. Darunter eine neue Drehleiter für die Feuerwache Reichenbach (+678.5 TEUR), ein E-Bike für die Verwaltung, Bauhoffahrzeuge (+65.8 TEUR), einen Multicar für den Einsatz auf dem Friedhof (+69 TEUR) und dem Einsatzwagen des gemeindlichen Vollzugsdienstes (+22.6 TEUR).

Die Erneuerung von Straßenbeleuchtung (u.a. Wiesenstraße, Friesener Weg) belief sich auf insgesamt 159.6 TEUR. Weitere Anschaffungen betreffen eine neue Telefonanlage der Feuerwehr, den Prüfstand der Atemschutzwerkstatt, Schlauchboote für die Wasserwacht und ein Klimagerät für die Netzzentrale im Stadthaus.

Den Neuanschaffungen stehen Abschreibungen in Höhe von 623.3 TEUR gegenüber.

### 3.1.3.6. Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere

Die Betriebs- und Geschäftsausstattung umfasst alle Einrichtungsgegenstände der Büros und öffentlichen Einrichtungen wie Schulen, Kindertagesstätten, für den Bauhof oder die Feuerwehr. Dies beinhaltet auch die IT-Technik, Betriebsgeräte, elektrische Geräte und die Spielgeräte<sup>5</sup>.

Zum Jahresende stellt sich die Bilanzposition wie folgt dar:

	JA 2018	JA 2019	Veränderung
<b>Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere</b>	<b>1.359.553</b>	<b>1.296.947</b>	<b>-62.606</b>
Schulenausstattung	377.159	349.684	-27.475
Ausstattung der Kinderkrippen und Kindertagesstätten	52.581	46.457	-6.124
Ausstattung sonstiger sozialer Einrichtungen	2.282	1.594	-688
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	921.675	894.239	-27.436
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung mit Investnummer	5.855	4.973	-883

Tabelle 11 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Für die Ausstattung der Schulen wurden Neuanschaffungen in Höhe von 29.3 TEUR erfasst. Weiterhin kamen u.a. hinzu eine Kinderbibliothek für 23 TEUR, neue Ausstattung der Spielplätze und für das öffentliche Grün in Höhe von 41.3 TEUR und neue IT-Technik von insgesamt 36.2 TEUR. Die Abschreibungen betragen 210.9 TEUR.

### 3.1.3.7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Bei geleisteten Anzahlungen handelt es sich um Vorausleistungen der Stadt Reichenbach im Vogtland auf den Kaufpreis von Sachanlagevermögen. Nach Fertigstellung des jeweiligen Vermögensgegenstandes erfolgt eine Umbuchung in das jeweilige Bestandskonto der Bilanz. Zum Ende des Jahres 2019 werden folgende Werte ausgewiesen:

	JA 2018	JA 2019	Veränderung
<b>Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau</b>	<b>1.778.213</b>	<b>4.113.173</b>	<b>2.334.960</b>
Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	202.747	38.709	-164.037
Anlagen im Bau Tiefbau	9.557	9.557	0
Anlagen im Bau Hochbaumaßnahmen	0	97.628	97.628

<sup>5</sup> vgl. SächsKomHR/März 2020, Kommentar zu § 51 Rnd. 40

Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen	376.753	1.386.181	1.009.428
Anlagen im Bau sonstige Baumaßnahmen	1.189.156	2.581.098	1.391.941

Tabelle 12 geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Die obenstehende Tabelle beinhaltet u.a. folgende begonnene Maßnahmen:

- Sanierung der Neubergrundschule
- Zuschüsse an Dritte
- Neubau Brücke Karl-Marx-Ring Mylau
- Burgauffahrt Mylau
- Straßenbau Liebaustraße und Gabelsberger Straße
- Straßenbeleuchtung Kalkgasse Mylau

Im Zuge der Aufstellung des vorliegenden Jahresabschlusses wurden abgeschlossene Maßnahmen aktiviert und in das Anlagevermögen der Stadt Reichenbach im Vogtland umgebucht. Dazu gehörten insbesondere:

- Zuschuss Gemeinderäume Lutherhaus
- Radweg ab Mosraberger bis Ditteschule
- Straßenbeleuchtung Friesener Weg
- Zuschüsse an Dritte

### 3.1.4. Finanzanlagevermögen

Unter den Finanzanlagen werden alle Beteiligungen der Stadt an Unternehmen, Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen, Ausleihungen und Wertpapiere verstanden. Diese sind mit dem anteiligen Eigenkapital bilanziert.

	JA 2018	JA 2019	Veränderung
<b>Finanzanlagevermögen</b>	<b>61.031.384</b>	<b>60.486.380</b>	<b>-545.004</b>
Anteile an verbundenen Unternehmen	42.010.403	42.425.085	414.682
Beteiligungen	18.800.558	17.822.750	-977.808
Sondervermögen	212.923	232.295	19.372
Ausleihungen	7.500	6.250	-1.250

Tabelle 13 Übersicht Finanzanlagevermögen gesamt

Gemäß § 59 Nr. 54 SächsKomHVO werden verbundene Unternehmen als Unternehmen definiert, die der Kommune als Tochtergesellschaft gegenüberstehen. Ebenfalls muss ein herrschender Einfluss durch die Kommune gegeben sein. Dieser liegt in aller Regel dann vor, wenn das Anteilsverhältnis über 50% beträgt.<sup>6</sup> Die Entwicklung der verbundenen Unternehmen stellt sich wie folgt dar:

	JA 2018	JA 2019	Veränderung
<b>Anteile an verbundenen Unternehmen</b>	<b>42.010.403</b>	<b>42.425.085</b>	<b>414.682</b>
Wohnungsbaugesellschaft Reichenbach	34.204.700	34.609.800	405.100
Stadtwerke Reichenbach	7.163.327	7.152.713	-10.614
RAD	642.377	662.572	20.196

Tabelle 14 Anteile an verb. Unternehmen

<sup>6</sup> vgl. SächsKomHR/März 2020, Kommentar zu § 51 Rnd. 45

Die Wertänderungen wurden anhand der vorliegenden Jahresabschlüsse ermittelt.

Zu den Beteiligungen werden Zweckverbände und Unternehmen in privater Rechtsform gezählt, bei denen die Stadt keine Stimmenmehrheit (Anteil kleiner/gleich 50%) besitzt. Zum Ende des Jahres werden folgende Werte ausgewiesen:

	<b>JA 2018</b>	<b>JA 2019</b>	<b>Veränderung</b>
<b>Beteiligungen</b>	<b>18.800.558</b>	<b>17.822.750</b>	<b>-977.808</b>
AZV Reichenbacher Land	9.680.408	8.480.092	-1.200.316
envia M AG (einschl. KBE)	365.173	374.649	9.476
Anteil KBE (ehemals Mylau)	338.892	338.892	0
Zweckverband Gasversorgung in Südsachsen (KVES)	3.920.148	3.930.091	9.943
ZWAV - Teil Wasserversorgung	3.420.760	3.465.048	44.288
PIA	1.061.168	1.217.324	156.156
KISA	1	1	0
Kommunales Studieninstitut	7.762	10.405	2.644
Vogtland Kultur GmbH	6.247	6.247	0

Tabelle 15 Beteiligungen

Auch für die Beteiligungen werden die Wertänderungen anhand der vorliegenden Jahresabschlüsse ermittelt und verbucht. Näheres zum Geschäftsverlauf ist dem Beteiligungsbericht 2019 zu entnehmen.

Sondervermögen sind wirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Hierzu zählt der Eigenbetrieb Kommunales Bestattungswesen der Stadt Reichenbach im Vogtland.

	<b>JA 2018</b>	<b>JA 2019</b>	<b>Veränderung</b>
<b>Sondervermögen</b>	<b>212.923</b>	<b>232.295</b>	<b>19.372</b>
Kommunales Bestattungsinstitut	212.923	232.295	19.372

Tabelle 16 Sondervermögen

Als Ausleihungen werden Finanzforderungen der Stadt bezeichnet, die durch langfristige Hingabe von Kapital erworben werden. Im Wesentlichen handelt es sich hier um Darlehen, die die Stadt an Dritte vergeben hat. Insgesamt sind die nachfolgenden Ausleihungen bilanziert:

	<b>JA 2018</b>	<b>JA 2019</b>	<b>Veränderung</b>
<b>Ausleihungen</b>	<b>7.500</b>	<b>6.250</b>	<b>-1.250</b>
Darlehen an Vogtländischer Fußballclub Reichenbach 96 e.V. (VFC)	7.500	6.250	-1.250

Tabelle 17 Ausleihungen

### 3.2. Umlaufvermögen

Zum Umlaufvermögen werden alle Vermögensgegenstände gezählt, die der Stadt Reichenbach zur kurzfristig Nutzung zur Verfügung stehen. Dazu gehören Vorräte, Forderungen und Liquide Mittel. Die Bilanzposition stellt sich zum Jahresende folgendermaßen dar:

	<b>JA 2018</b>	<b>JA 2019</b>	<b>Veränderung</b>
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>12.220.181</b>	<b>11.415.340</b>	<b>-804.842</b>
Vorräte	24.223	22.861	-1.361
Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	9.080.521	7.520.085	-1.560.436
Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	869.206	1.059.651	190.446
Liquide Mittel	2.246.232	2.812.742	566.510

Tabelle 18 Umlaufvermögen gesamt

### 3.2.1. Vorräte

Als Vorräte werden Waren und Güter bezeichnet, die zum Verbrauch, Verzehr oder zur Verarbeitung in den Ämtern gelagert werden. Außerdem gehören Grundstücke und Gebäude, die innerhalb des nächsten Jahres veräußert werden sollen, ebenfalls zum Umlaufvermögen.

	<b>JA 2018</b>	<b>JA 2019</b>	<b>Veränderung</b>
<b>Vorräte</b>	<b>24.223</b>	<b>22.861</b>	<b>-1.361</b>
Betriebsstoffe	8.457	8.457	0
Waren und sonstige zur Veräußerung bestimmte Vermögensgegenstände	15.766	14.404	-1.361

Tabelle 19 Vorräte

Zu den Betriebsstoffen gehören die zum Bilanzstichtag verbleibenden Ölmenigen in den Tanks der Gebäude, die über eine Ölheizung verfügen. Hierzu zählen die Ditteschule, die Turnhalle Joppenberg und das Bauhofgebäude in der Kneippstraße. Unter den zur Veräußerung bestimmten Vermögensgegenstände wurden diverse Grundstücke erfasst. Die hier ausgewiesene Wertänderung ist auf die Abschreibung der auf den Flurstück befindlichen Gebäuden zurückzuführen.

### 3.2.2. Forderungen

Forderungen entstehen bei der Leistungserbringung, Bescheiderstellung bzw. beim Abschluss eines Kaufvertrages, aber die periodengerechte Zuordnung ist zu beachten. Forderungen sind als gesonderte Position des Umlaufvermögens zu bilanzieren und damit für die Bürger und die Politik sichtbar. Forderungen einer Kommune stellen den Gegenwert für eine erbrachte Lieferung oder Leistung in Geld dar, die der Zahlungspflichtige noch nicht beglichen hat<sup>7</sup>.

Forderungen sind zum Nennwert zu bilanzieren und der Wert zu berichtigen. Somit sollen bestehende Ausfallrisiken ergebniswirksam dargestellt werden. Gleichwohl wird dem strengen Niederstwertprinzip Rechnung getragen. Bei der Wertberichtigung der Forderungen wird zwischen der Einzelwert- und der Pauschalwertberichtigung unterschieden. Die Forderungen sind zu klassifizieren. Dabei soll zwischen einwandfreien Forderungen, zweifelhaften und uneinbringlichen Forderungen unterschieden werden.

In den vorangegangenen Jahresabschlüssen wurden alle Forderungen, welche zum Ende des Berichtszeitraumes noch offen waren einzelwertberichtigt. Erstmals wurde im Jahresabschluss 2017 von dieser Bewertung abgewichen. Die Einzelwertberichtigung erfolgte nur auf Forderungen, die auch zum Zeitpunkt der Bewertung (Aufstellen des Jahresabschlusses) noch offen waren.

Die einwandfreien Forderungen werden aufgrund eines latenten Ausfallrisikos mit einem Pauschalwert berichtigt, der anhand der offenen Forderungen der vergangenen drei Jahre ermittelt wurde. Im Jahr 2019 betrug dieser bei den öffentlich-rechtlichen Forderungen 14,01 % (Vor-

<sup>7</sup> vgl. SächsKomHR/März 2020, Kommentar zu § 51 Rnd. 59

jahr 17,85 %) und bei den privat-rechtlichen Forderungen 08,93 % (Vorjahr 10,73 %). Im vorliegenden Jahresabschluss wurden bei der Ermittlung des Pauschalwertes erstmals die Soll-Stellungen der Forderungen herausgerechnet, die gegenüber Fördermittelgebern bestehen. Da diese offenen Forderungen nicht berücksichtigt werden, müssen auch die Sollstellungen außen vor bleiben.

	<b>JA 2018</b>	<b>JA 2019</b>	<b>Veränderung</b>
<b>Forderungen</b>	<b>9.949.727</b>	<b>8.579.737</b>	<b>-1.369.990</b>
Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	9.080.521	7.520.085	-1.560.436
Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	869.206	1.059.651	190.446

Tabelle 20 Übersicht Forderungen

### 3.2.3. Liquide Mittel

Zu den liquiden Mittel zählen alle Bankbestände der Stadt Reichenbach im Vogtland zuzüglich der Bestände auf den Treuhandkonten des Sanierungsträgers und dem Konto der Wohnungsbaugesellschaft, welches für die Abwicklung der Bewirtschaftung der Gebäude im Verwaltungsvertrag dient. Hinzu kommen die Bargeldbestände, Handvorschüsse und Bestände in Kassenautomaten und Frankiermaschinen.

Die Bewertung der liquiden Mittel erfolgte zum Nennwert. Die Stadt Reichenbach im Vogtland weist unter den liquiden Mitteln der Bilanz folgende Einzelpositionen aus:

	<b>JA 2018</b>	<b>JA 2019</b>	<b>Veränderung</b>
<b>Liquide Mittel</b>	<b>2.246.232</b>	<b>2.812.742</b>	<b>566.510</b>
Sparkasse Haushalt	1.663.197	1.427.825	-235.371
Sparkasse Steuern	212.496	832.156	619.660
DB Haushalt	19.842	22.220	2.377
Sparkasse Verwarngelder	22.626	31.718	9.092
Sparkasse Mylau	2.641	8.839	6.197
Festgeld	11.367	11.367	0
Wohngeldsonderkonto	1.271	308	-963
Freibad	36.527	34.670	-1.857
THK Soziale Stadt KEWOG	90.815	0	-90.815
THK Stadtanierung KEWOG	13.018	0	-13.018
THK EFRE/SSP	162.947	431.778	268.831
Bargeld	6.374	8.591	2.217
Handvorschüsse + Frankiermaschine	3.111	3.270	159

Tabelle 21 Liquide Mittel

Die ausgewiesenen Bestände stimmen mit den Kontoauszügen überein.

### 3.3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag, die Aufwendungen für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Tag darstellen, erfasst. Für die Stadt Reichenbach im Vogtland wurden folgende aktiven Rechnungsabgrenzungsposten bilanziert:

	JA 2018	JA 2019	Veränderung
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>628.440</b>	<b>442.185</b>	<b>-186.255</b>
Aktive RAP	6.092	13.500	7.408
Aktive RAP (Ist-Vorgriffe)	622.348	428.685	-193.663

Tabelle 22 aktive Rechnungsabgrenzung

Die Rechnungsabgrenzungen betreffen im Wesentlichen Zahlungen der Mitgliedsbeiträge, Versicherungsbeiträge und Betriebskostenvorauszahlungen für die Freien Träger.

## 4. Erläuterungen zu den Bilanzpositionen – Passivseite

### 4.1. Kapitalposition

Die Kapitalposition setzt sich aus dem Basiskapital, den Rücklagen und den Fehlbeträgen zusammen.

	JA 2018	JA 2019	Veränderung
<b>Kapitalposition</b>	<b>118.160.591</b>	<b>116.110.556</b>	<b>-2.050.035</b>
Basiskapital	101.174.821	99.450.567	-1.724.254
Rücklagen	16.985.770	16.659.989	-325.782
Fehlbeträge	0	0	0

Tabelle 23 Kapitalposition

#### 4.1.1. Basiskapital

Das Basiskapital einer Kommune dagegen ist eine rechnerische Größe. Sie wird auch als Residualgröße (Restgröße, als Ergebnis der Differenz Vermögen minus Schulden) bezeichnet. Sie ergibt sich als Überschuss der Aktivposten über die gesondert auszuweisenden Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und passiven Rechnungsabgrenzungsposten<sup>8</sup>.

	JA 2018	JA 2019	Veränderung
<b>Basiskapital</b>	<b>115.440.077</b>	<b>113.715.823</b>	<b>-1.724.254</b>
Basiskapital	81.165.116	79.440.863	-1.724.254
Basiskapital nicht zur Verrechnung	34.274.960	34.274.960	0
Basiskapital - Verrechnung von Fehlbeträgen	-14.265.256	-14.265.256	0

Tabelle 24 Bestand Basiskapital

Nach der Novellierung des sächsischen Haushaltsrechts können unter bestimmten Voraussetzungen Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses und des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital verrechnet werden. Ein Drittel des im Jahresabschluss 2017 festgestellten Basiskapitals steht der Verrechnung nicht zur Verfügung. Um dieser Regelung Rechnung zu tragen, wurde dieser Anteil in ein Unterkonto gebucht und entsprechend den Vorschriften der VwV KomHSys als Darunterpostion in der Bilanz ausgewiesen.

Die Veränderung des Basiskapitals ist auf die Inanspruchnahme der Verrechnungsmöglichkeit zurückzuführen. Nähere Ausführungen hierzu sind dem Rechenschaftsbericht zu entnehmen.

<sup>8</sup> vgl. SächsKomHR/März 2020, Kommentar zu § 51 Rnd. 74

#### 4.1.2. Rücklagen

Die Bildung von Rücklagen erfolgt aufgrund von gesetzlichen, satzungsmäßigen Bestimmungen oder freiwillig., § 59 Nr. 42 SächsKomHVO.

	<b>JA 2018</b>	<b>JA 2019</b>	<b>Veränderung</b>
<b>Rücklagen</b>	<b>16.985.770</b>	<b>16.659.989</b>	<b>-325.782</b>
Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	4.779.438	4.779.438	0
Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	12.206.332	11.880.551	-325.782

Tabelle 25 Rücklagen

Die Wertänderung der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses ist auf die Verrechnung des Fehlbetrages zurückzuführen. Dieser ist gemäß § 24 Abs. 1 S 1 SächsKomHVO durch die Rücklagen zu decken. Im Haushaltsjahr wurden keine Überschüsse erwirtschaftet die der Rücklage zugeführt werden konnte. Nähere Ausführungen sind hierzu im Rechenschaftsbericht enthalten.

#### 4.1.3. Sonderposten

Sonderposten sind gesondert auszuweisende Passivposten für Ertragszuschüsse, Kostenüberdeckungen, Beiträge und Ähnliches. § 40 Abs. 1 SächsKomHVO ergänzt diese Position um die zweckgebundenen Geld- und Sachzuwendungen für Investitionen sowie erhaltene investive Umlagen und Vermögensübertragungen.

	<b>JA 2018</b>	<b>JA 2019</b>	<b>Veränderung</b>
<b>Sonderposten</b>	<b>66.369.154</b>	<b>66.208.805</b>	<b>-160.348</b>
Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	64.347.373	64.742.276	394.903
Sonderposten für Investitionsbeiträge	829.941	779.132	-50.809
Sonstige Sonderposten	1.191.840	687.398	-504.443

Tabelle 26 Sonderposten

Die Sonderposten werden in Abhängigkeit des geförderten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufgelöst. Dies kompensiert leicht die Aufwendungen für Abschreibungen und erleichtert den Ausgleich der Ergebnisrechnung. Eine vollständige Bezuschussung der Vermögensgegenstände erfolgt in aller Regel nicht. Die Förderquoten liegen bei Fördermittelprogrammen zwischen 30% und 100%, in Abhängigkeit der jeweiligen Maßnahmen und Programmen. Bei einigen Maßnahmen wurde das Delta zwischen den Anschaffungs- und Herstellungskosten und den erhaltenen Fördermitteln mittels der investiven Schlüsselzuweisungen ganz oder teilweise gedeckt. Hierzu wurde jeweils ein separater Sonderposten gebildet.

Unter den sonstigen Sonderposten ist auch der Sonderposten für das kommunale Vorsorgevermögen bilanziert. Die Auflösung erfolgt nach dem FAG-Bescheid des jeweiligen Haushaltsjahres. Im Jahr 2019 war eine Auflösung in Höhe von 500.107 EUR vorzunehmen.

#### 4.1.4. Rückstellungen

Rückstellungen umfassen Verbindlichkeiten oder Aufwendungen die vor dem Bilanzstichtag wirtschaftlich verursacht wurden, aber hinsichtlich der Fälligkeit oder der Höhe nach ungewiss sind.

Für die Stadt Reichenbach im Vogtland wurden nachfolgende Rückstellungen gebildet:

	<b>JA 2018</b>	<b>JA 2019</b>	<b>Veränderung</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>4.871.212</b>	<b>4.425.779</b>	<b>-445.433</b>
Rückstellungen für Entgeltzahlung für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von ATZ	600.083	660.137	60.054
für vertragliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten	13.980	27.961	13.980
sonstige Rückstellungen	4.257.148	3.737.681	-519.468

Tabelle 27 Rückstellungen

Die Wertänderungen der Rückstellungen stellen die Inanspruchnahme bzw. Neubildung oder die Auflösung von Rückstellungen dar. Unter den Rückstellungen für Entgeltzahlung für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von ATZ wurden die Neuverträge oder Tarifänderungen berücksichtigt (+413.7 TEUR). Die Inanspruchnahme wurde anhand der jeweiligen Zahlungen erfasst und betrug insgesamt 353.7 TEUR

Für den rückständigen Grunderwerb und Hochwassermaßnahmen 2013 wurden zu Ende des Jahres 2019 insgesamt 3,7 Mio. EUR ausgewiesen.

Diese teilen sich wie folgt auf:

	<b>JA 2018</b>	<b>JA 2019</b>	<b>Veränderung</b>
<b>sonstige Rückstellungen</b>	<b>4.257.148</b>	<b>3.737.681</b>	<b>-519.468</b>
Hochwasser	603.437	83.970	-519.468
Rückständiger Grunderwerb	3.653.711	3.653.711	0

Tabelle 28 Übersicht sonst. Rückstellungen

Die Rückstellungen für das Hochwasser 2013 wurden für die jeweilige Maßnahme gebucht. Hier reichten die gebildeten Rückstellung teilweise nicht aus, um die Aufwendungen zu decken. Keine Sachverhalte ergaben sich für eine Inanspruchnahme oder Auflösung von Rückstellungen den rückständigen Grunderwerb betreffend.

#### 4.1.5. Verbindlichkeiten

Als Verbindlichkeiten werden alle Verpflichtungen der Stadt bilanziert, für die der Vertragspartner die Leistung vor dem Bilanzstichtag erbracht hat. Im Unterschied zu den Rückstellungen stehen für die Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag die Höhe und die Fälligkeit der Zahlungen fest.

	<b>JA 2018</b>	<b>JA 2019</b>	<b>Veränderung</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>24.670.316</b>	<b>26.261.152</b>	<b>1.590.837</b>
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	18.611.641	17.374.999	-1.236.642
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.918.174	1.242.877	-675.297
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	27.065	217.438	190.373
Sonstige Verbindlichkeiten	4.113.435	7.425.839	3.312.403

Tabelle 29 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen umfassen die seitens der Stadt aufgenommenen Kommunaldarlehen. Die Wertänderung ist auf die geplante Neuaufnahme eines Darlehens und der geleisteten Tilgungen zurückzuführen.

Unter den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind neben dem nach Bilanzstichtag fälligen Rechnungen auch Sicherheitseinbehalte (105.9 TEUR) bilanziert. Diese werden nach Ablauf der Gewährleistungsfrist oder Vorlage einer Bürgschaftsurkunde ausbezahlt.

Die sonstigen Verbindlichkeiten, die die Zuwendungsbescheide betreffen, werden nach Abschluss der damit geförderten Maßnahme als Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen passiviert und analog des korrespondierenden Vermögensgegenstandes abgeschrieben. Nicht benötigte Mittel werden nach Abrechnung der Maßnahmen an den Fördermittelgeber zurückgezahlt.

Zum Ende des Haushaltsjahres weist die Stadt Reichenbach im Vogtland eine Pro-Kopf-Verschuldung in Höhe von 1.491,54 EUR / Einwohner und liegt damit auch im Berichtsjahr deutlich über dem Richtwert von 850 EUR/EW.

#### 4.1.6. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Passive Rechnungsabgrenzungsposten sind erhaltene Einnahmen vor dem Bilanzstichtag, soweit sie einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Stichtag darstellen.

	JA 2018	JA 2019	Veränderung
<b>Passive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1.993.308</b>	<b>2.351.633</b>	<b>358.325</b>
Passive Rechnungsabgrenzung	12.834	63.512	50.678
Passive RAP (Ist-Vorgriffe)	6.410	7.391	981
Abgrenzung Grabnutzung (Passive RAP)	1.974.064	2.280.731	306.666

Tabelle 30 passive Rechnungsabgrenzung

Die Auflösung der abgegrenzten Grabnutzungsgebühren erfolgt entsprechend der vereinbarten Nutzungsdauer. Alle weiteren Abgrenzung betreffen im Wesentlichen die Stellplatzmiete Parkhaus Park des Friedens und Benutzungsgebühren.

### 5. Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Im Haushaltsjahr 2019 werden keine Verpflichtungsermächtigungen ausgewiesen. Mithin fallen hieraus keine Belastungen künftiger Haushalte an.

Seit dem Haushaltsjahr 2012 besteht ein Rahmenvertrag zwischen der Stadt Reichenbach im Vogtland und der RAD über Dienstleistungen mit einer Laufzeit von 10 Jahren. Der jährliche Leistungsumfang liegt bei ca. 1,3 Mio. EUR, die Möglichkeit einer Preisanpassung wurde vereinbart. Die Leistungsmengen werden jährlich gesondert angepasst und durch den Stadtrat beschlossen.

### 6. Sondervermögen der Stadt Reichenbach

Zum Sondervermögen der Stadt Reichenbach gehört der Eigenbetrieb Kommunales Bestattungswesen Reichenbach im Vogtland.

Dieser Eigenbetrieb erstellt einen selbständigen Jahresabschluss und ist unter der Bilanzposition des Finanzanlagevermögens bilanziert.

### 7. Verpflichtungen gegenüber Rechtseinheiten

Die Stadt hat für ihre Eigengesellschaften (Wohnungsbaugesellschaft mbH, Stadtwerke Reichenbach mbH und die Regionale Aufbau- und Dienstleistungsgesellschaft mbH) keine Bürgschaften o.ä. übernommen.

## **8. Übersicht zu den Anlagen, Verbindlichkeiten, kreditähnlichen Rechtsgeschäften und Bürgschaften, Forderungen und zu übertragenen Haushaltsermächtigungen**

Die gemäß § 88 Abs. 4 SächsGemO erforderlichen Anlagen

- Anlagenübersicht,
- Verbindlichkeitenübersicht,
- Forderungsübersicht,
- in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

sind dem Anhang beigefügt.

Reichenbach, 08.07.2025

---

Maria Silbersack  
Fachbedienstete für  
das Finanzwesen

**Tabellenverzeichnis**

Tabelle 1 Anlagevermögen gesamt.....	2
Tabelle 2 Immaterielle Vermögensgegenstände .....	2
Tabelle 3 aktive Sonderposten.....	3
Tabelle 4 Übersicht neue aktive Sonderposten .....	3
Tabelle 5 Sachanlagevermögen gesamt.....	4
Tabelle 6 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte .....	4
Tabelle 7 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte.....	5
Tabelle 8 Infrastrukturvermögen .....	6
Tabelle 9 Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler .....	6
Tabelle 10 Maschinen, techn. Anlagen, Fahrzeuge.....	6
Tabelle 11 Betriebs- und Geschäftsausstattung .....	7
Tabelle 12 geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau.....	8
Tabelle 13 Übersicht Finanzanlagevermögen gesamt.....	8
Tabelle 14 Anteile an verb. Unternehmen .....	8
Tabelle 15 Beteiligungen.....	9
Tabelle 16 Sondervermögen.....	9
Tabelle 17 Ausleihungen.....	9
Tabelle 18 Umlaufvermögen gesamt.....	10
Tabelle 19 Vorräte .....	10
Tabelle 20 Übersicht Forderungen .....	11
Tabelle 21 Liquide Mittel .....	11
Tabelle 22 aktive Rechnungsabgrenzung .....	12
Tabelle 23 Kapitalposition .....	12
Tabelle 24 Bestand Basiskapital .....	12
Tabelle 25 Rücklagen .....	13
Tabelle 26 Sonderposten .....	13
Tabelle 27 Rückstellungen.....	14
Tabelle 28 Übersicht sonst. Rückstellungen.....	14
Tabelle 29 Verbindlichkeiten .....	14
Tabelle 30 passive Rechnungsabgrenzung.....	15

**Anlagenverzeichnis**

Anlage 1 Anlagenübersicht .....	18
Anlage 2 Verbindlichkeitenübersicht .....	20
Anlage 3 Forderungsübersicht .....	21
Anlage 4 Übertragene Haushaltsermächtigungen .....	22

## Anlage 1 Anlagenübersicht

Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte		
	Stand am 31.12.2018	Zugänge in 2019	Abgänge in 2019	Umbuchungen in 2019	Stand am 31.12.2019	Stand am 31.12.2018	Abschreibungen in 2019	Auflösungen in 2019	Umbuchungen in 2019	Zuschreibun- gen in 2019	Stand am 31.12.2019	am 31.12.2018	am 31.12.2019
	in €												
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
<b>1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	420.467,60	69.016,83	0,00	0,00	489.484,43	278.993,52	58.136,86	0,00	0,00	0,00	337.130,38	141.474,08	152.354,05
<b>1.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen</b>	5.436.919,72	872.221,95	200.760,00	1.217.044,00	7.325.425,67	1.695.359,37	615.426,89	0,00	0,00	0,00	2.310.786,26	3.741.560,35	5.014.639,41
<b>1.3 Sachanlagevermögen</b>	<b>232.669.917,62</b>	<b>5.712.347,09</b>	<b>156.742,08</b>	<b>-1.217.044,00</b>	<b>237.008.478,63</b>	<b>94.368.377,14</b>	<b>4.855.960,57</b>	<b>62.886,47</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>99.161.451,24</b>	<b>138.301.540,48</b>	<b>137.847.027,39</b>
<b>1.3.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen</b>	<b>8.215.384,20</b>	<b>23.274,48</b>	<b>6.453,54</b>	<b>175.779,25</b>	<b>8.407.984,39</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>8.215.384,20</b>	<b>8.407.984,39</b>
1.3.1.1 Grünflächen	3.172.649,18	23.050,15	6.390,00	8.088,39	3.197.397,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.172.649,18	3.197.397,72
1.3.1.2 Ackerland	1.132.699,51	0,00	0,00	0,00	1.132.699,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.132.699,51	1.132.699,51
1.3.1.3 Wald und Forsten	2.787.183,84	0,00	0,00	0,00	2.787.183,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.787.183,84	2.787.183,84
1.3.1.4 Schutz- und Ausgleichsflächen	20.005,72	0,00	0,00	0,00	20.005,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.005,72	20.005,72
1.3.1.5 Gewässer	16.626,64	224,33	17,64	0,00	16.833,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.626,64	16.833,33
1.3.1.6 Sonstige unbebaute Grundstücke	1.086.219,31	0,00	45,90	167.690,86	1.253.864,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.086.219,31	1.253.864,27
<b>1.3.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen</b>	<b>92.609.581,19</b>	<b>647,65</b>	<b>9.069,00</b>	<b>3.524,60</b>	<b>92.604.684,44</b>	<b>33.461.940,93</b>	<b>1.789.020,66</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>35.250.961,59</b>	<b>59.147.640,26</b>	<b>57.353.722,85</b>
1.3.2.1 Wohnbauten	1.042.604,72	0,00	0,00	0,00	1.042.604,72	174.098,99	2.534,52	0,00	0,00	0,00	176.633,51	868.505,73	865.971,21
1.3.2.2 Soziale Einrichtungen	9.766.616,11	0,00	0,00	1.758,57	9.768.374,68	4.550.755,24	226.196,99	0,00	0,00	0,00	4.776.952,23	5.215.860,87	4.991.422,45
1.3.2.3 Schulen	31.634.289,77	0,00	0,00	0,00	31.634.289,77	10.488.670,81	606.220,42	0,00	0,00	0,00	11.094.891,23	21.145.618,96	20.539.398,54
1.3.2.4 Kulturanlagen	3.855.090,87	0,00	0,00	0,00	3.855.090,87	1.259.790,35	66.812,45	0,00	0,00	0,00	1.326.602,80	2.595.300,52	2.528.488,07
1.3.2.5 Sportanlagen	12.743.558,69	0,00	0,00	0,00	12.743.558,69	5.501.727,93	264.644,58	0,00	0,00	0,00	5.766.372,51	7.241.830,76	6.977.186,18
1.3.2.6 Gartenanlagen	1.810.750,28	0,00	9.069,00	0,00	1.801.681,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.810.750,28	1.801.681,28
1.3.2.7 Verwaltungsgebäude	18.840.468,84	0,00	0,00	0,00	18.840.468,84	5.900.011,38	355.636,93	0,00	0,00	0,00	6.255.648,31	12.940.457,46	12.584.820,53
1.3.2.8 Sonstige Gebäude	12.916.201,91	647,65	0,00	1.766,03	12.918.615,59	5.586.886,23	266.974,77	0,00	0,00	0,00	5.853.861,00	7.329.315,68	7.064.754,59
<b>1.3.3 Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</b>	<b>105.496.069,25</b>	<b>8.652,14</b>	<b>2.083,20</b>	<b>520.759,26</b>	<b>106.023.397,45</b>	<b>45.001.476,23</b>	<b>2.231.789,26</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>47.233.265,49</b>	<b>60.494.593,02</b>	<b>58.790.131,96</b>
1.3.3.1 Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen	7.874.145,28	0,00	0,00	0,00	7.874.145,28	2.610.984,38	104.015,82	0,00	0,00	0,00	2.715.000,20	5.263.160,90	5.159.145,08
1.3.3.2 Gleisanlagen mit Streckenausüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.3 Stromversorgungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.4 Gasversorgungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.5 Wasserversorgungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.6 Abfallbeseitigungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.7 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.8 Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	87.161.457,63	8.652,14	2.083,20	516.889,01	87.684.915,58	38.909.018,75	1.789.439,52	0,00	0,00	0,00	40.698.458,27	48.252.438,88	46.986.457,31
1.3.3.9 Sonstiges Infrastrukturvermögen	10.460.466,34	0,00	0,00	3.870,25	10.464.336,59	3.481.473,10	338.333,92	0,00	0,00	0,00	3.819.807,02	6.978.993,24	6.644.529,57
1.3.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5 Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	1.797.286,00	182.500,00	0,00	0,00	1.979.786,00	120,83	50,00	0,00	0,00	0,00	170,83	1.797.165,17	1.979.615,17
1.3.6 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	15.772.651,71	213.085,30	62.887,47	807.500,44	16.730.349,98	10.263.659,06	624.124,30	62.886,47	0,00	0,00	10.824.896,89	5.508.992,65	5.905.453,09
1.3.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	7.000.732,68	147.436,32	0,00	934,46	7.149.103,46	5.641.180,09	210.976,35	0,00	0,00	0,00	5.852.156,44	1.359.552,59	1.296.947,02
1.3.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.778.212,59	5.136.751,20	76.248,87	-2.725.542,01	4.113.172,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.778.212,59	4.113.172,91
<b>1.4 Finanzanlagevermögen</b>	<b>61.031.383,96</b>	<b>667.175,20</b>	<b>1.212.179,22</b>	<b>0,00</b>	<b>60.486.379,84</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>61.031.383,96</b>	<b>60.486.379,84</b>
1.4.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	42.010.403,27	425.295,65	10.613,67	0,00	42.425.085,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42.010.403,27	42.425.085,25
1.4.2 Beteiligungen	18.800.557,84	222.507,59	1.200.315,55	0,00	17.822.749,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.800.557,84	17.822.749,88

Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte		
	Stand am 31.12.2018	Zugänge in 2019	Abgänge in 2019	Umbuchungen in 2019	Stand am 31.12.2019	Stand am 31.12.2018	Abschreibungen in 2019	Auflösungen in 2019	Umbuchungen in 2019	Zuschreibun- gen in 2019	Stand am 31.12.2019	am 31.12.2018	am 31.12.2019
	in €												
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1.4.3 Sondervermögen	212.922,85	19.371,96	0,00	0,00	232.294,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	212.922,85	232.294,81
1.4.4 Ausleihungen	7.500,00	0,00	1.250,00	0,00	6.250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.500,00	6.250,00
1.4.5 Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>299.558.688,90</b>	<b>7.320.761,07</b>	<b>1.587.681,30</b>	<b>0,00</b>	<b>305.309.768,67</b>	<b>96.342.730,03</b>	<b>5.529.524,32</b>	<b>62.886,47</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>101.809.367,88</b>	<b>203.215.958,87</b>	<b>203.500.400,79</b>

## Anlage 2 Verbindlichkeitenübersicht

## Verbindlichkeitenübersicht

Arten der Verbindlichkeiten	Stand zu Beginn	Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit			Stand zum Ende
	2019	bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	2019
	Euro				
	1	2	3	4	5
<b>1. Anleihen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b>	<b>18.611.640,64</b>	<b>17.374.998,89</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>17.374.998,89</b>
2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.1 vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.2 vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.3 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.4 von Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 vom privaten Kreditmarkt	18.611.640,64	17.374.998,89	0,00	0,00	17.374.998,89
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	18.611.640,64	17.374.998,89	0,00	0,00	17.374.998,89
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
3.1 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 vom privaten Kreditmarkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>1.918.174,30</b>	<b>1.220.823,94</b>	<b>22.052,91</b>	<b>0,00</b>	<b>1.242.876,85</b>
<b>6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen</b>	<b>27.065,44</b>	<b>196.404,70</b>	<b>21.033,24</b>	<b>0,00</b>	<b>217.437,94</b>
<b>7. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>4.113.435,28</b>	<b>7.422.944,40</b>	<b>2.894,36</b>	<b>0,00</b>	<b>7.425.838,76</b>
<b>8. Summe aller Verbindlichkeiten</b>	<b>24.670.315,66</b>	<b>26.215.171,93</b>	<b>45.980,51</b>	<b>0,00</b>	<b>26.261.152,44</b>

## Anlage 3 Forderungsübersicht

## Forderungsübersicht

Arten der Forderungen	Stand zu Beginn	Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit			Stand zum Ende
	2019	bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	2019
	Euro				
	1	2	3	4	5
<b>1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen</b>	<b>9.302.315,83</b>	<b>5.204.396,05</b>	<b>2.497.471,48</b>	<b>868,20</b>	<b>7.702.735,73</b>
1.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	182.619,23	140.455,53	2.167,22	601,20	143.223,95
1.2 Steuerforderungen	823.732,13	895.742,98	0,00	0,00	895.742,98
1.3 Forderungen aus Transferleistungen	6.097.742,26	773.106,19	2.548.360,76	0,00	3.321.466,95
1.4 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	2.198.222,21	3.395.091,35	-53.056,50	267,00	3.342.301,85
<b>2. Privatrechtliche Forderungen</b>	<b>903.638,71</b>	<b>712.291,30</b>	<b>500.613,13</b>	<b>-127.957,77</b>	<b>1.084.946,66</b>
davon gegen verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	204.547,66	121.978,94	0,00	0,00	121.978,94
<b>3. Summe aller Forderungen</b>	<b>10.205.954,54</b>	<b>5.916.687,35</b>	<b>2.998.084,61</b>	<b>-127.089,57</b>	<b>8.787.682,39</b>

## Anlage 4 Übertragene Haushaltsermächtigungen

**Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen**

Erträge/Aufwendungen	übertragen Reste aus 2017	übertragen Reste aus 2018	übertragen Reste ins 2019
	Euro		
111100	0,00	0,00	0,00
111110	0,00	0,00	0,00
111130	0,00	0,00	0,00
111200	0,00	0,00	0,00
111206	0,00	0,00	0,00
111300	0,00	0,00	0,00
111301	0,00	0,00	0,00
111302	0,00	0,00	0,00
111305	0,00	0,00	0,00
111306	0,00	0,00	0,00
111308	0,00	0,00	0,00
111310	0,00	0,00	0,00
111401	0,00	0,00	0,00
111600	0,00	0,00	0,00
111610	0,00	0,00	0,00
111620	0,00	0,00	0,00
121000	0,00	0,00	0,00
122000	0,00	0,00	0,00
122100	0,00	0,00	0,00
122120	0,00	0,00	0,00
122200	0,00	0,00	0,00
122300	0,00	0,00	0,00
126000	0,00	0,00	0,00
128000	0,00	0,00	0,00
211100	0,00	0,00	0,00
211101	0,00	0,00	0,00
211102	0,00	0,00	0,00
211103	0,00	0,00	0,00
215101	0,00	0,00	0,00
217101	0,00	0,00	0,00
252001	0,00	0,00	0,00
252002	0,00	0,00	0,00
272001	0,00	0,00	0,00
281003	0,00	0,00	0,00
281004	0,00	0,00	0,00
312000	0,00	0,00	0,00
351000	0,00	0,00	0,00
351501	0,00	0,00	0,00
361100	0,00	0,00	0,00
363620	0,00	0,00	0,00
363630	0,00	0,00	0,00
365000	0,00	0,00	0,00
366000	0,00	0,00	0,00
366200	0,00	0,00	0,00
421000	0,00	0,00	0,00
421001	0,00	0,00	0,00

Erträge/Aufwendungen	übertragen Reste aus 2017	übertragen Reste aus 2018	übertragen Reste ins 2019
	Euro		
424000	0,00	0,00	0,00
424001	0,00	0,00	0,00
424100	0,00	0,00	0,00
511000	0,00	0,00	0,00
511100	0,00	0,00	0,00
511101	0,00	0,00	0,00
511102	0,00	0,00	0,00
511103	0,00	0,00	0,00
511104	0,00	0,00	0,00
511105	0,00	0,00	0,00
511106	0,00	0,00	0,00
511107	0,00	0,00	0,00
511108	0,00	0,00	0,00
511109	0,00	0,00	0,00
511110	0,00	0,00	0,00
511111	0,00	0,00	0,00
511112	0,00	0,00	0,00
511113	0,00	0,00	0,00
511114	0,00	0,00	0,00
511200	0,00	0,00	0,00
521000	0,00	0,00	0,00
531000	0,00	0,00	0,00
532000	0,00	0,00	0,00
535000	0,00	0,00	0,00
541000	0,00	0,00	0,00
541100	0,00	0,00	0,00
542000	0,00	0,00	0,00
542100	0,00	0,00	0,00
543000	0,00	0,00	0,00
543100	0,00	0,00	0,00
544000	0,00	0,00	0,00
544100	0,00	0,00	0,00
545100	0,00	0,00	0,00
545101	0,00	0,00	0,00
545200	0,00	0,00	0,00
545201	0,00	0,00	0,00
545300	0,00	0,00	0,00
545400	0,00	0,00	0,00
545500	0,00	0,00	0,00
546000	0,00	0,00	0,00
546001	0,00	0,00	0,00
547000	0,00	0,00	0,00
551000	0,00	0,00	0,00
552000	0,00	0,00	0,00
553001	0,00	0,00	0,00
553005	0,00	0,00	0,00
555000	0,00	0,00	0,00
555600	0,00	0,00	0,00
571001	0,00	0,00	0,00
571005	0,00	0,00	0,00
573001	0,00	0,00	0,00

Erträge/Aufwendungen	übertragen Reste aus 2017	übertragen Reste aus 2018	übertragen Reste ins 2019
	Euro		
573003	0,00	0,00	0,00
573004	0,00	0,00	0,00
573005	0,00	0,00	0,00
573010	0,00	0,00	0,00
611000	0,00	0,00	0,00
612000	0,00	0,00	0,00
613000	0,00	0,00	0,00
711000	0,00	0,00	0,00
712000	0,00	0,00	0,00
721000	0,00	0,00	0,00
725000	0,00	0,00	0,00
731000	0,00	0,00	0,00
736000	0,00	0,00	0,00
741000	0,00	0,00	0,00
742000	0,00	0,00	0,00
751000	0,00	0,00	0,00
752000	0,00	0,00	0,00
753000	0,00	0,00	0,00
754000	0,00	0,00	0,00
755000	0,00	0,00	0,00
756000	0,00	0,00	0,00
757000	0,00	0,00	0,00
761000	0,00	0,00	0,00

Einzahlungen/Auszahlungen	übertragen Reste aus 2017	übertragen Reste aus 2018	übertragen Reste ins 2019
	Euro		
111100	0,00	0,00	0,00
111110	0,00	0,00	0,00
111130	0,00	0,00	0,00
111200	0,00	0,00	0,00
111206	0,00	0,00	0,00
111300	0,00	0,00	0,00
111301	0,00	0,00	0,00
111302	0,00	0,00	0,00
111305	0,00	0,00	0,00
111306	0,00	0,00	0,00
111308	0,00	0,00	0,00
111310	0,00	0,00	0,00
111401	0,00	0,00	0,00
111600	0,00	0,00	0,00
111610	0,00	0,00	0,00
111620	0,00	0,00	0,00
121000	0,00	0,00	0,00
122000	0,00	0,00	0,00
122100	0,00	0,00	0,00
122120	0,00	0,00	0,00
122200	0,00	0,00	0,00
122300	0,00	0,00	0,00
126000	0,00	0,00	0,00
128000	0,00	0,00	0,00
211100	0,00	0,00	0,00
211101	0,00	0,00	0,00
211102	0,00	0,00	0,00
211103	0,00	0,00	0,00
215101	0,00	0,00	0,00
217101	0,00	0,00	0,00
252001	0,00	0,00	0,00
252002	0,00	0,00	0,00
272001	0,00	0,00	0,00
281003	0,00	0,00	0,00
281004	0,00	0,00	0,00
312000	0,00	0,00	0,00
351000	0,00	0,00	0,00
351501	0,00	0,00	0,00
361100	0,00	0,00	0,00
363620	0,00	0,00	0,00
363630	0,00	0,00	0,00
365000	0,00	0,00	0,00
366000	0,00	0,00	0,00
366200	0,00	0,00	0,00
421000	0,00	0,00	0,00
421001	0,00	0,00	0,00
424000	0,00	0,00	0,00
424001	0,00	0,00	0,00
424100	0,00	0,00	0,00
511000	0,00	0,00	0,00

Einzahlungen/Auszahlungen	übertragen Reste aus 2017	übertragen Reste aus 2018	übertragen Reste ins 2019
	Euro		
511100	0,00	0,00	0,00
511101	0,00	0,00	0,00
511102	0,00	0,00	0,00
511103	0,00	0,00	0,00
511104	0,00	0,00	0,00
511105	0,00	0,00	0,00
511106	0,00	0,00	0,00
511107	0,00	0,00	0,00
511108	0,00	0,00	0,00
511109	0,00	0,00	0,00
511110	0,00	0,00	0,00
511111	0,00	0,00	0,00
511112	0,00	0,00	0,00
511113	0,00	0,00	0,00
511114	0,00	0,00	0,00
511200	0,00	0,00	0,00
521000	0,00	0,00	0,00
531000	0,00	0,00	0,00
532000	0,00	0,00	0,00
535000	0,00	0,00	0,00
541000	0,00	0,00	0,00
541100	0,00	0,00	0,00
542000	0,00	0,00	0,00
542100	0,00	0,00	0,00
543000	0,00	0,00	0,00
543100	0,00	0,00	0,00
544000	0,00	0,00	0,00
544100	0,00	0,00	0,00
545100	0,00	0,00	0,00
545101	0,00	0,00	0,00
545200	0,00	0,00	0,00
545201	0,00	0,00	0,00
545300	0,00	0,00	0,00
545400	0,00	0,00	0,00
545500	0,00	0,00	0,00
546000	0,00	0,00	0,00
546001	0,00	0,00	0,00
547000	0,00	0,00	0,00
551000	0,00	0,00	0,00
552000	0,00	0,00	0,00
553001	0,00	0,00	0,00
553005	0,00	0,00	0,00
555000	0,00	0,00	0,00
555600	0,00	0,00	0,00
571001	0,00	0,00	0,00
571005	0,00	0,00	0,00
573001	0,00	0,00	0,00
573003	0,00	0,00	0,00
573004	0,00	0,00	0,00
573005	0,00	0,00	0,00

Einzahlungen/Auszahlungen	übertragen Reste aus 2017	übertragen Reste aus 2018	übertragen Reste ins 2019
	Euro		
573010	0,00	0,00	0,00
611000	0,00	0,00	0,00
612000	0,00	0,00	0,00
613000	0,00	0,00	0,00
711000	0,00	0,00	0,00
712000	0,00	0,00	0,00
721000	0,00	0,00	0,00
725000	0,00	0,00	0,00
731000	0,00	0,00	0,00
736000	0,00	0,00	0,00
741000	0,00	0,00	0,00
742000	0,00	0,00	0,00
751000	0,00	0,00	0,00
752000	0,00	0,00	0,00
753000	0,00	0,00	0,00
754000	0,00	0,00	0,00
755000	0,00	0,00	0,00
756000	0,00	0,00	0,00
757000	0,00	0,00	0,00
761000	0,00	0,00	0,00



# RECHENSCHAFTSBERICHT ZUM JAHRESABSCHLUSS 2019 REICHENBACH IM VOGTLAND

## Inhaltsverzeichnis

1. Vorbemerkung .....	1
2. Ergebnis Jahresabschluss 2018.....	1
3. Haushaltsplan 2019 der Stadt Reichenbach im Vogtland .....	1
4. Ergebnisrechnung.....	2
5. Ordentliches Ergebnis – Planvergleich.....	3
5.1. Ordentliche Erträge .....	3
5.2. Ordentliche Aufwendungen.....	4
6. Ergebnisrechnung – Vergleich Vorjahr .....	6
7. Sonderergebnis – Planvergleich.....	7
8. Sonderergebnis – Vergleich Vorjahr.....	7
9. Finanzrechnung - Planvergleich .....	7
10. Finanzrechnung – Vergleich Vorjahr.....	8
11. Haushaltsausgleich .....	8
12. Ausgewählte Kennzahlen zum Jahresabschluss 2019.....	9
13. Abschließende Beurteilung .....	9
Anlage 1 Angaben gemäß § 88 Abs. 3 SächsGemO .....	10

## **1. Vorbemerkung**

Den Vorschriften des § 88 Abs. 2 S 2 SächsGemO entsprechend ist der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Nachfolgend soll der Verlauf des Haushaltsjahres 2019 und die Lage der Stadt Reichenbach im Vogtland dargestellt werden.

## **2. Ergebnis Jahresabschluss 2018**

Die Aufstellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 der Stadt Reichenbach im Vogtland wurde am 14.05.2025 beendet und der örtlichen Prüfung (Rechnungsprüfungsamt der Stadt Reichenbach im Vogtland) übergeben. Bis zum jetzigen Zeitpunkt liegt noch kein Bericht zur Prüfung vor.

Im ordentlichen Ergebnis wurde ein Fehlbetrag in Höhe von 354.481,92 EUR ausgewiesen. Das Sonderergebnis wies einen Fehlbetrag von 41.695,95 EUR aus. Erstmals ab dem Haushaltsjahr bestand die Möglichkeit einer Verrechnung nach § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO. Diese wurde im Jahresabschluss 2018 in Anspruch genommen. Unter Berücksichtigung der Verrechnung wurde der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses 1,5 Mio. EUR zugeführt und der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses 150 TEUR.

## **3. Haushaltsplan 2019 der Stadt Reichenbach im Vogtland**

Die Haushaltssatzung wurde am 01.04.2019 als Doppelhaushalt der Stadt Reichenbach im Vogtland unter der Beschluss-Nr.: 2019/03/VI/466 beschlossen. Die Feststellung der Gesetzmäßigkeit durch das Landratsamt Vogtlandkreis erfolgte mit Bescheid vom 11.06.2019.

Nach Beendigung der Niederlegungsfrist am 05.08.2019 trat die Satzung am 06.08.2019 rückwirkend zum 01.01.2019 in Kraft. Bis dahin unterlag die Stadt der vorläufigen Haushaltsführung, vgl. § 76 SächsGemO.

Weitere Ausführungen zur Aufstellung des Haushaltsplans 2019 können dem Vorbericht entnommen werden.

#### 4. Ergebnisrechnung

In der Ergebnisrechnung sind die dem Haushaltsjahr zuzuordnenden Erträge und Aufwendungen gegenüberzustellen. Eine Verrechnung der Erträge und Aufwendungen ist nicht zulässig, vgl. § 29 SächsKomKBVO.

Ertrags- und Aufwandsarten	Fortgesch. Ansatz 2019	Ergebnis	Vergleich Ist / Ansatz
Steuern und ähnliche Abgaben	15.149.689	14.554.325	-595.364
Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	17.419.755	17.146.150	-273.605
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.481.270	1.433.956	-47.314
privatrechtliche Leistungsentgelte	860.100	844.122	-15.978
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	790.955	884.678	93.723
Zinsen und sonstige Finanzerträge	995.100	937.206	-57.894
sonstige ordentliche Erträge	2.145.300	1.554.862	-590.439
<b>ordentliche Erträge</b>	<b>38.842.169</b>	<b>37.355.299</b>	<b>-1.486.870</b>
Personalaufwendungen	9.038.650	9.303.258	264.608
darunter: Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit	0	413.757	413.757
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.807.800	5.998.464	-1.809.336
planmäßige Abschreibungen	4.778.346	4.933.646	155.300
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	435.000	379.010	-55.990
Transferaufwendungen u. Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	15.652.327	15.920.770	268.443
sonstige ordentliche Aufwendungen	1.784.526	2.544.405	759.879
<b>ordentliche Aufwendungen</b>	<b>39.496.649</b>	<b>39.079.553</b>	<b>-417.096</b>
<b>ordentliches Ergebnis</b>	<b>-654.480</b>	<b>-1.724.254</b>	<b>-1.069.774</b>
außerordentliche Erträge	0	165.581	165.581
außerordentliche Aufwendungen	0	491.363	491.363
<b>Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>-325.782</b>	<b>-325.782</b>
<b>Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag</b>	<b>-654.480</b>	<b>-2.050.035</b>	<b>-1.395.555</b>

Tabelle 1 Ergebnisrechnung Vergleich Planansatz

Im Verlauf des Haushaltsjahres wurden keine Ansatzübertragungen oder überplan-/außerplanmäßige Aufwendungen erfasst. Demzufolge stellt der Planansatz auch den fortgeschriebenen Planansatz dar.

Das Gesamtergebnis des Jahres 2019 schließt mit einem Fehlbetrag in Höhe von 2.050.035 EUR ab (+1.395.555 EUR). Sowohl das ordentliche Ergebnis als auch das Sonderergebnis liegen am Ende des Berichtszeitraumes unter dem geplanten Ansatz.

Nachfolgend soll auf die einzelnen Positionen eingegangen werden.

## 5. Ordentliches Ergebnis – Planvergleich

### 5.1. Ordentliche Erträge

Ertrags- und Aufwandsarten	Fortgesch. Ansatz 2019	Ergebnis	Vergleich Ist / Ansatz
Steuern und ähnliche Abgaben	15.149.689	14.554.325	-595.364
Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	17.419.755	17.146.150	-273.605
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.481.270	1.433.956	-47.314
privatrechtliche Leistungsentgelte	860.100	844.122	-15.978
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	790.955	884.678	93.723
Zinsen und sonstige Finanzerträge	995.100	937.206	-57.894
sonstige ordentliche Erträge	2.145.300	1.554.862	-590.439
<b>ordentliche Erträge</b>	<b>38.842.169</b>	<b>37.355.299</b>	<b>-1.486.870</b>

Tabelle 2 Ordentliche Erträge

Die ordentlichen Erträge liegen insgesamt 1,49 Mio. EUR unter den Planansätzen. Ursächlich hierfür sind bis auf die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen alle Ertragsarten in 2019.

Bei den Steuern wurden die Planansätze für die Gewerbesteuer (-604 TEUR), der Grundsteuern A und B (-51.8 TEUR) nicht erreicht. Diese konnten durch Mehrerträge beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer (+57.7 TEUR) nicht kompensiert werden.

Unter den Zuweisungen konnten die wesentlich höheren Erträge aus den Auflösungen der Sonderposten (+1,14 Mio. EUR) die Mindererträge aller anderen Positionen nicht ausgleichen. Die Schlüsselzuweisungen fielen beispielsweise 499.6 TEUR geringer aus, als in der Planung angenommen. Die Zuweisungen blieben in Summe 913.4 TEUR unter dem Planansatz.

Die Erträge aus öffentlich – rechtlichen Leistungsentgelten liegen in Summe ebenfalls unter dem Plan, -47.3 TEUR. Die Erträge für Benutzungsgebühren blieben insgesamt 83.1 TEUR unter dem Ansatz. Für die Verwaltungsgebühren konnten Mehrerträge in Höhe von 35.8 TEUR verbucht werden.

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte blieben in Summe ebenfalls unter den geplanten Ansätzen. Hierbei entfielen auf Mieten- und Pachten Mindererträge in Höhe von 12.4 TEUR und auf die Erträge aus Verkäufen von 15.3 TEUR. Mehrerträge werden bei den sonstigen Leistungsentgelten (+11.8 TEUR) ausgewiesen.

Die geringeren Erträge aus Zinsen und sonstigen Finanzerträgen sind im Wesentlichen auf die Mindererträge aus Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen (-46.1 TEUR) und den Nachzahlungszinsen Gewerbesteuer (-25.8 TEUR) zurückzuführen. Bei der Planung unberücksichtigt blieben die sonstigen Finanzerträge (+7.7 TEUR) und die Zinserträge von übrigen inländischen Bereich (+4.4 TEUR).

Die deutlichen Mindererträge aus den Zuschreibungen des Finanzanlagevermögens (-632.8 TEUR), Konzessionsabgaben (-54.1 TEUR) und Bußgelder (-85.5 TEUR) sind maßgeblich für die Planabweichung. Dies kann auch nicht von den planungsseitig unberücksichtigten Erträgen aus der Auflösung sonstiger Sonderposten (+120.7 TEUR) oder den Erträgen aus der Herabsetzung von Pauschalwertberichtigung auf Forderungen (+60.2 TEUR) kompensiert werden.

**5.2. Ordentliche Aufwendungen**

Ertrags- und Aufwandsarten	Fortgesch. Ansatz 2019	Ergebnis	Vergleich Ist / Ansatz
Personalaufwendungen	9.038.650	9.303.258	264.608
darunter: Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit	0	413.757	413.757
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.807.800	5.998.464	-1.809.336
planmäßige Abschreibungen	4.778.346	4.933.646	155.300
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	435.000	379.010	-55.990
Transferaufwendungen u. Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete	15.652.327	15.920.770	268.443
Investitionsförderungsmaßnahmen			
sonstige ordentliche Aufwendungen	1.784.526	2.544.405	759.879
<b>ordentliche Aufwendungen</b>	<b>39.496.649</b>	<b>39.079.553</b>	<b>-417.096</b>

Tabelle 3 ordentliche Aufwendungen

Insgesamt lagen die Aufwendungen der Stadt Reichenbach im Vogtland im Jahr 2019 unter den ermittelten Planwerten.

Die Personalaufwendungen lagen im Jahr 264,8 TEUR über dem Planansatz. Diese Abweichung ist im Wesentlichen auf die Umbuchung der Unfallkasse Sachsen (152 TEUR) zurückzuführen ist. Bei der Planung unberücksichtigt blieben die Zuführungen zu Rückstellungen, die zum Ende des Jahres ebenfalls Planüberschreitungen ausweisen.

Weitere Abweichungen zu den Planwerten ergaben sich durch langzeitkranke Mitarbeiter insbesondere im Regiebetrieb und im Bereich Friedhof/Krematorium (Einsparungen) und durch schwangere Kollegen im Bereich der KITAS (Mehrausgaben), für die Personalleihen beschäftigt werden mussten. Zum Teil waren Stellen unbesetzt, z.B. Stelle Kältekompetenzzentrum, FAMI Bibliothek etc., was wiederum zu Einsparungen führte.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen blieben zum Ende des Berichtszeitraumes 1,8 Mio. EUR unter dem Planansatz. Hauptursächlich hierfür sind die Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen mit Investitionsnummer. Ursprünglich sollten Maßnahmen mit einem Gesamtvolumen von 1,26 Mio. EUR durchgeführt werden. Darunter beispielsweise der Rückbau der Netzschkauer Straße 29 und Lange Gasse 3 in Mylau, die Altlastensanierung Hirschstein 3 im OT Mylau oder die Brandschutzertüchtigung an der Turnhalle Cunsdorfer Straße. Aufgrund der vorläufigen Haushaltsführung bis Anfang August war eine Umsetzung vieler Maßnahmen nicht mehr realisierbar.

Ebenfalls unter den geplanten Ansätzen blieben die Aufwendungen für Strom, Wasser und Gas und die Reinigung (-215 TEUR). Die Unterhaltung des Freibades in Oberreichenbach und des Hallenbades weist Minderaufwendungen in Höhe von insgesamt 4,9 TEUR aus.

Die Berichtsposition der Transferaufwendungen schließt zum Ende des Berichtszeitraumes mit Mehraufwendungen in Höhe von 268,4 TEUR ab. Ursächlich hierfür sind die nicht geplanten Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen (-673,5 TEUR). Dies kann durch Minderaufwendungen im Bereich der Zuweisungen (-256,8 TEUR), die geringere Kreisumlage (-39,8 TEUR) oder die Gewerbesteuerumlage (-114,9 TEUR) nicht ausgeglichen werden.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen weisen zum Ende des Jahres Mehraufwendungen in Höhe von 759.8 TEUR aus. Hauptursächlich für diese Planabweichung sind die nicht geplanten Wertänderungen bei Finanzvermögen. Wie bereits aus dem Anhang (S. 9) ersichtlich, musste für den Abwasserzweckverband „Reichenbacher Land“ eine negative Wertänderung in Höhe von 1,2 Mio. EUR verbucht werden. Diese nimmt unmittelbaren Einfluss sowohl auf die Bilanz der Stadt als auch auf die Ergebnisrechnung. Eine Feststellung der örtlichen Prüfung die gesetzliche Unfallversicherung betreffend, führte zu einer Umbuchung und Minderung der Aufwendungen für Versicherungen (insg. -171 TEUR).

Ein weiterer Grund für die Abweichung zwischen dem Planansatz und dem Ergebnis stellen die investiven Straßenentwässerungsanteile dar, die der Abwasserzweckverband Reichenbacher Land jährlich erhebt. Diese wurden den internen Festlegungen folgend als aktiver Sonderposten verbucht, der über eine Laufzeit von 10 Jahren aufwandswirksam aufgelöst wird.

## 6. Ergebnisrechnung – Vergleich Vorjahr

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ergebnis	Vergleich
	2018	2019	
Steuern und ähnliche Abgaben	13.892.387	14.554.325	661.938
Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	16.088.820	17.146.150	1.057.330
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.339.536	1.433.956	94.421
privatrechtliche Leistungsentgelte	842.204	844.122	1.918
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	711.414	884.678	173.264
Zinsen und sonstige Finanzerträge	1.135.627	937.206	-198.420
sonstige ordentliche Erträge	2.222.030	1.554.862	-667.169
<b>ordentliche Erträge</b>	<b>36.232.017</b>	<b>37.355.299</b>	<b>1.123.282</b>
Personalaufwendungen	8.800.468	9.303.258	502.790
darunter: Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit	485.019	413.757	-71.262
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.843.013	5.998.464	155.451
planmäßige Abschreibungen	5.200.717	4.933.646	-267.071
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	520.166	379.010	-141.156
Transferaufwendungen u. Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	15.011.218	15.920.770	909.552
sonstige ordentliche Aufwendungen	1.210.918	2.544.405	1.333.488
<b>ordentliche Aufwendungen</b>	<b>36.586.499</b>	<b>39.079.553</b>	<b>2.493.054</b>
<b>ordentliches Ergebnis</b>	<b>-354.482</b>	<b>-1.724.254</b>	<b>-1.369.772</b>
außerordentliche Erträge	1.421.466	165.581	-1.255.884
außerordentliche Aufwendungen	1.463.161	491.363	-971.799
<b>Sonderergebnis</b>	<b>-41.696</b>	<b>-325.782</b>	<b>-284.086</b>
<b>Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag</b>	<b>-396.178</b>	<b>-2.050.035</b>	<b>-1.653.857</b>

Tabelle 4 Ergebnisrechnung Vergleich Vorjahr

Im Vergleich zum Haushaltsjahr 2018 lagen die Erträge des ordentlichen Ergebnisses des Berichtsjahres 1,12 Mio. EUR über den Vorjahreswerten. Neben höheren Gewerbesteuererträgen (+194 TEUR), dem Gemeindeanteil an der Einkommens und Umsatzsteuer (+487 TEUR) wurden

in 2019 auch deutliche höhere Zuweisungen verbucht. Die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke lagen 556 TEUR über den Werten des Jahres 2018, ebenso wie die Schlüsselzuweisungen (+320 TEUR). Diese Mehrerträge gleichen die Mindererträge anderer Positionen, bspw. die Erträge aus Zuschreibungen (-619 TEUR) oder die Erträge aus Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen (-116 TEUR) aus.

Die Aufwendungen des Haushaltsjahres 2019 liegen deutlich über dem Ergebnis des Vorjahres. Maßgeblich hierfür sind Mehraufwendungen für das Personal (+502 TEUR), Transferaufwendungen (+909 TEUR) und die sonstigen Aufwendungen (+1,33 Mio. EUR). Letzt genannte Position der ordentlichen Aufwendungen beinhalten die Wertänderungen des Finanzvermögens, die wie bereits ausgeführt im Berichtsjahr eine deutliche Planabweichung ausweisen aufgrund der Entwicklung des Abwasserzweckverbandes „Reichenbacher Land“.

## 7. Sonderergebnis – Planvergleich

Ertrags- und Aufwandsarten	Fortgesch. Ansatz 2019	Ergebnis	Vergleich Ist / Ansatz
außerordentliche Erträge	0	165.581	165.581
außerordentliche Aufwendungen	0	491.363	491.363
<b>Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>-325.782</b>	<b>-325.782</b>

Tabelle 5 Sonderergebnis Planvergleich

Für die Aufwendungen und Erträge des Sonderergebnisses erfolgte keine Planung. Die Ergebnisse beziehen sich neben den Veräußerungen von Vermögensgegenständen auf die Inanspruchnahme der Hochwasserschadensbeseitigung. Wie bereits im Anhang ausgeführt wurden im Verlauf der Jahresabschlussarbeiten die Inanspruchnahmen der gebildeten Rückstellungen Maßnahme bezogen gebucht.

## 8. Sonderergebnis – Vergleich Vorjahr

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Vergleich
außerordentliche Erträge	1.421.466	165.581	-1.255.884
außerordentliche Aufwendungen	1.463.161	491.363	-971.799
<b>Sonderergebnis</b>	<b>-41.696</b>	<b>-325.782</b>	<b>-284.086</b>

Tabelle 6 Sonderergebnis Vergleich Vorjahr

Beide Jahre waren im außerordentlichen Bereich der Ergebnisrechnung durch das Hochwasserereignis geprägt. Die Aufwendungen für die Beseitigung der Hochwasserschäden sind jedoch rückläufig, ebenso die hierfür erhaltenen Erträge. Die Aufwendungen für die Veräußerung von Anlagevermögen beliefen sich auf 17.5 TEUR, dem gegenüber standen Erträge in Höhe von 70.2 TEUR.

**9. Finanzrechnung - Planvergleich**

Ein- und Auszahlungsarten	Fortgesch. Ansatz 2019	Ergebnis	Vergleich Ist / Ansatz
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.286.565	37.304.475	-1.982.090
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	37.954.707	33.706.977	-4.247.730
<b>Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschuss/bedarf</b>	<b>1.331.858</b>	<b>3.597.498</b>	<b>2.265.640</b>
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	6.539.664	4.466.307	-2.073.357
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	9.107.200	6.373.438	-2.733.762
<b>Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.567.536</b>	<b>-1.907.130</b>	<b>660.406</b>
<b>veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf</b>	<b>-1.235.678</b>	<b>1.690.368</b>	<b>2.926.046</b>
Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	340.000	-1.236.642	-1.576.642
<b>Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr</b>	<b>-895.678</b>	<b>453.726</b>	<b>1.349.404</b>
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0	112.783	112.783
<b>Veränderung des Bestandes an Zahlungsmittel im Haushaltsjahr</b>	<b>-895.678</b>	<b>566.510</b>	<b>1.462.188</b>

Tabelle 7 Finanzrechnung Planvergleich

Während in der Ergebnisrechnung die Erträge und Aufwendungen dargestellt werden, welche dem Haushaltsjahr zuzuordnen sind, werden in der Finanzrechnung die tatsächlichen Zahlungsmittelflüsse abgebildet.

Der Zahlungsmittelsaldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit liegt 2,26 Mio. EUR über dem Planansatz und trägt maßgeblich zu dem besseren Jahresergebnis als in der Planung angenommen bei. Dieses Ergebnis ist ursächlich für die positive Bestandsänderung an Zahlungsmitteln zum Ende des Haushaltsjahres.

Die Einzahlungen für Investitionstätigkeit beziehen sich auf die verschiedenen Fördermittelprogramme wie beispielsweise SSP (1,07 Mio. EUR), EFRE (498 TEUR) oder Stadtumbau Ost Aufwertung bzw. Sicherung (856 TEUR). Für die energetische Sanierung von Straßenbeleuchtung bzw. Straßenbaumaßnahmen erhielt die Stadt im Jahr 2019 insgesamt 571 TEUR. Für die Veräußerung von Grundstücken wurden 111 TEUR vereinnahmt.

Die Auszahlungen für Baumaßnahmen beliefen sich im Berichtsjahr auf 4,2 Mio. EUR. Hierunter erfasst wurden u.a. Zuschüsse für Sicherungsmaßnahmen für die Villa Ackermannstraße 4 (357 TEUR), die ehem. Post in der Zwickauer Str. 2 (191 TEUR). Für den Bau des Radwegs zur Dittesgrundschule wurden insgesamt 520 TEUR ausgezahlt, für den Multifunktions- und Spielplatz in Oberreichenbach summieren sich die Auszahlungen auf 211 TEUR. Weitere Auszahlungen erfolgten für die Sanierung der Humboldtstraße 45 (DRK) über 1,1 Mio. EUR oder für die Gemeinderäume im Lutherhaus über 191 TEUR. Alle geplanten Maßnahmen konnten im Verlauf des Jahres nicht durchgeführt werden. Die Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit liegt 2,7 Mio. EUR unter den Planansätzen.

Der Zahlungsmittelsaldo aus der Finanzierungstätigkeit weist die Auszahlungen für die Kredittilgung aus und die Einzahlungen der geplanten Neuaufnahme eines Kommunalkredits.

Die Stadt Reichenbach im Vogtland weist zum Ende des Haushaltsjahres 2019 einen Bestand an liquiden Mitteln in Höhe von 2.812.741,72 EUR aus.

**10. Finanzrechnung – Vergleich Vorjahr**

<b>Ein- und Auszahlungsarten</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ergebnis 2019</b>	<b>Vergleich</b>
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.180.267	37.304.475	1.124.208
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.560.131	33.706.977	146.846
<b>Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschuss/bedarf</b>	<b>2.620.136</b>	<b>3.597.498</b>	<b>977.362</b>
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	3.430.155	4.466.307	1.036.152
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.628.150	6.373.438	2.745.287
<b>Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-197.995</b>	<b>-1.907.130</b>	<b>-1.709.135</b>
veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf	2.422.141	1.690.368	-731.773
<b>Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-56.083</b>	<b>-1.236.642</b>	<b>-1.180.559</b>
Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr	2.366.058	453.726	-1.912.332
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	22.910	112.783	89.874
<b>Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr</b>	<b>2.388.968</b>	<b>566.510</b>	<b>-1.822.458</b>

Tabelle 8 Finanzrechnung Vergleich Vorjahr

**11. Haushaltsausgleich**

Mit der Novellierung des sächsischen Haushaltsrechts wurden auch die Anforderungen an den Haushaltsausgleich geändert. Der Haushalt muss in jedem Jahr ausgeglichen sein, vgl. § 72 Abs. 3 S 1 SächsGemO. Dieser ist in der Ergebnisrechnung dann erreicht, wenn die Gesamterträge die Gesamtaufwendungen des jeweiligen Haushaltsjahres decken können. Fehlbeträge sind durch die Entnahme aus den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses und den Rücklagen aus den Überschüssen des Sonderergebnisses zu decken.

Gemäß § 72 Abs. 3 S 3 SächsGemO ist der Ausgleich auch dann erreicht, wenn die Fehlbeträge, die im Haushaltsjahr aus den Abschreibungen auf das zum 31. Dezember 2017 festgestellte Anlagevermögen entstehen, durch Verrechnung mit dem Basiskapital ausgeglichen werden. Die Ermittlung des verrechnungsfähigen Fehlbetrages regelt § 24 Abs. 3 SächsKomHVO. Die Inanspruchnahme dieser Verrechnungsmöglichkeit ist ein Wahlrecht. Ob und in welcher Höhe eine entsprechende Verrechnung durchgeführt wird liegt im Ermessen der Stadt.

Wie bereits unter Punkt 4 dargestellt, schließt das Haushaltsjahr im ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis mit Fehlbeträgen ab. Da die Rücklagen der Überschüsse keine unwesentliche Rolle bei der Haushaltsplanung spielen, wurde sich für die Inanspruchnahme der Verrechnungsmöglichkeit im Jahr 2019 entschieden.

Zur Verrechnung stand im ordentlichen Ergebnis ein Betrag in Höhe von 2.769.469,29 EUR zur Verfügung. Dieser wurde nicht in voller Höhe ausgeschöpft. Eine Verrechnung erfolgte über einen Betrag von 1,72 Mio. EUR, der den Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses deckt.

Wengleich die Erhöhung der Rücklagen perspektivisch eine Erleichterung bei der Haushaltsplanung schafft, ist die Minderung des Basiskapitals bei der Entscheidung über die Höhe der Verrechnungsbeträge ebenfalls zu berücksichtigen.

## **12. Ausgewählte Kennzahlen zum Jahresabschluss 2019**

Durch die Fachhochschule Meißen wurde ein Kommunales Kennzahlensystem erarbeitet, welches Kennzahlen der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Vermögensrechnung abbildet.

Der Aufwandsdeckungsgrad des ordentlichen Ergebnisses beträgt 96 % (VJ 99%). Das bedeutet, dass die erzielten Erträge nicht ausreichen um den Aufwand komplett abzudecken.

Der Liquiditätsdeckungsgrad (Summe der Einzahlungen / Summe der Auszahlungen) liegt bei 101% (VJ 106%). Das bedeutet, dass die jährlichen Einzahlungen unter den Auszahlungen liegen.

Die Anlagevermögensquote (Anlagevermögen / Gesamtvermögen) liegt 2019 bei 94 % (VJ 94%). Dieser Wert ist für Kommunen ein normaler Wert, da diese ihr Vermögen überwiegend im Anlagevermögen gebunden haben.

Der Anlagenabnutzungsgrad (Kumulierte Abschreibungen / historischen AHK) beträgt 42 % (VJ 41%). Diese Kennziffer drückt die Höhe des bereits stattgefundenen Werteverzehrs aus. Das bedeutet, je höher der Wert ist desto höher ist das durchschnittliche Alter der abzuschreibenden Vermögensgegenstände, desto größer ist der Bedarf an Investitionen.

## **13. Abschließende Beurteilung**

Der vorliegende Jahresabschluss 2019 stellt den vierten doppelischen Jahresabschluss der neuen Stadt Reichenbach im Vogtland dar. Aufgrund der geringen Erfahrung mit den doppelischen Vorgängen sind die Abweichungen der Rechnungsergebnisse von den Planansätzen besonders bei den nichtzahlungswirksamen Vorgängen (Abschreibungen, Zuschreibungen, Auflösung Sonderposten) zum Teil erheblich.

Risiken für spätere Haushaltsjahre ergeben sich infolge der ausstehenden Fördermittelabrechnungen und der fehlenden Verwendungsnachweisprüfung durch den Fördermittelgeber. Hier können Zinsen für nicht fristgerechten Einsatz der Fördermittel bzw. Rückzahlungen notwendig werden.

Der Focus muss weiter auf die Nachholung der offenen Jahresabschlüsse liegen. Mithilfe dieser sind die Planungen und auch die Risikoeinschätzungen wesentlich genauer.

Reichenbach, den 08.07.2025

---

Maria Silbersack  
Fachbedienstete für  
das Finanzwesen

**Anlage 1 Angaben gemäß § 88 Abs. 3 SächsGemO**

**Mitglieder des Stadtrates VI. Legislaturperiode 01.01.2016 - 25.08.2019 mit Eingemeindung Mylau**

Name	Vorname	
<b>CDU</b>		
Kürzinger Oberbürgermeister (ab 09.05.2016)	Raphael	Aufsichtsrat WOBA, Aufsichtsrat Stadtwerke, Aufsichtsrat RAD, Betriebsausschuss Kommunales Bestattungswesen, Planungszweckverband "Industrie- und Gewerbegebiet Autobahnanschlusstelle Reichenbach/Vogtl.", Abwasserzweckverband "Reichenbacher Land"
Hösl	Stephan	Aufsichtsrat WOBA
Pfretzschner	Jens	Aufsichtsrat WOBA
Kienzle	Alfons	
Köhler	Hans-Jochen	Planungszweckverband "Industrie- und Gewerbegebiet Autobahnanschlusstelle Reichenbach/Vogtl."
Suhr	Bernd	Aufsichtsrat Stadtwerke, Betriebsausschuss Kommunales Bestattungswesen
Künzel	Wolfgang	Aufsichtsrat RAD, Betriebsausschuss Kommunales Bestattungswesen, Trägerverein Vogtland Philharmonie
Malek	Ralf	
Schettler	Erich	Aufsichtsrat Stadtwerke, Planungszweckverband "Industrie- und Gewerbegebiet Autobahnanschlusstelle Reichenbach/Vogtl."
Schneider	Andreas	
Olma	Peter	
Sachs	Thomas	
<b>DIE LINKE./FFW Mylau</b>		
Höllrich	Thomas	Aufsichtsrat WOBA
Ruß	Henry	Aufsichtsrat Stadtwerke, Planungszweckverband "Industrie- und Gewerbegebiet Autobahnanschlusstelle Reichenbach/Vogtl."
Pippig	Karsten	
Sandner	Hartmut	Betriebsausschuss Kommunales Bestattungswesen
Lochmann	Andreas	
Fehlau	Nicole	(01.01.16 - 30.01.17)
Fehlau	Ronny	(01.01.16 - 30.01.17)
Eichelberger	Sven	(30.01.17 – 06.02.18)
Feuerer	Uwe	(30.01.17 – 25.08.19)
<b>SPD</b>		
Großpietzsch	Oliver	Aufsichtsrat WOBA
Kukutsch	Uwe	
<b>GVR GFR/FDP</b>		
Schaller	Birgit	
Lommer	Benedikt	Aufsichtsrat WOBA
Bursian	Veit	Aufsichtsrat Stadtwerke, Planungszweckverband "Industrie- und Gewerbegebiet Autobahnanschlusstelle Reichenbach/Vogtl."

<b>BITex/Grüne</b>		
Prof. Dr. Dr. h.c. Tillack	Peter	Aufsichtsrat RAD
Müller	Bernd	
Dr. Viebahn	Wolfgang	Betriebsausschuss Kommunales Bestattungswesen
Kober	Eleonore	
Prof. Dr. Liskowsky	Volker	Aufsichtsrat WOBA, Aufsichtsrat Stadtwerke, Planungszweckverband "Industrie- und Gewerbegebiet Autobahnanschlußstelle Reichenbach/Vogtl.", Trägerverein Vogtland Philharmonie
<b>BIM</b>		
Weck	Gisela	
Hummel	Renate	
Otto	Frank	
Schröter	Bernd	
<b>GV Mylau</b>		
Hummel	Eberhard	
Heidemüller	Birgit	
Quellmalz	Lutz	

Hentschel	Heike	Fachbedienstete für das Finanzwesen bis 30.03.2023
Silbersack	Maria	Fachbedienstete für das Finanzwesen ab 01.04.2023